



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 29 • Donnerstag, 21.07.2016 • Jahrgang 29



Großer Reitsport *in Altenkirchen*



24. Juli 2016

3. Barockpferde Turnier

www.zrfv-altenkirchen.de



GROSSES JUBILÄUMS- SCHÜTZENFEST



50 JAHRE SV „IM GRUNDE“ MARENBACH



FREITAG, 22.07.2016
AB 20.00 UHR
80ER/90ER PARTY MIT DJ DANNY CRANE



SAMSTAG, 23.07.2016
AB 16.00 UHR
FESTKOMMERS
AB 20.00 UHR
KRÖNUNGSBALL MIT BAYERNMÄN



SONNTAG, 24.07.2016 AB 15.30 UHR
FESTUMZUG
AB 15.30 UHR
KUCHENBUFFET
CA. 19.00 UHR
START VON HEISSLUFTBALLONS
AB 20.00 UHR
RETRO REVIVAL PARTY MIT DIAMOND SEXTETT



MONTAG, 25.07.2016 AB 11.00 UHR
FRÜNSCHOPPEN MIT MITTAGESSEN
AB 15.00 UHR
KINDERBELUSTIGUNG
AB 20.00 UHR
ABSCHLUSSBALL
22.00 UHR
GEWINNZIEHUNG DER GROSSEN VERLOSUNG

22.07. – 25.07.2016

Samstag bis Montag Eintritt frei



DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Ausbildung zum Baby-/Kindersitter

Das Rote Kreuz bildet erneut Baby-Kindersitter aus. Der Kurs beginnt am 3. September von 9 Uhr bis ca. 17 Uhr. Es folgen dann noch drei weitere Samstage bzw. Sonntage. Am letzten Tag wird eine kleine Prüfung geschrieben. Der Ausbildungsort ist Wissen im DRK-Heim, Auf der Rahm 21.

Spontan einen Babysitter zu finden, kann ein schwieriges Unterfangen werden. Eltern brauchen gut ausgebildete Babysitter z. B. zur Entlastung im Alltag, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um alle nötigen Termine und Besorgungen erledigen zu können und vieles mehr.

Das Rote Kreuz in Altenkirchen vermittelt Babysitter im ganzen Kreisgebiet, die Erfahrungen mitbringen. Allerdings sollten die Jugendlichen, die einen solchen Kurs besuchen möchten, nicht unter 14 Jahren sein. Informationen und Anmeldungen beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags).



KIDs SCALA 2016

Auch in diesem Jahr wieder kostenlose Filmvorführungen für Jugendliche im Landkreis

Zum Start der KIDs SCALA Saison 2016 kamen rund 40 Jugendliche aus dem Kreis Altenkirchen am Samstag, 9. Juli, in die Wied-Scala nach Neitersen zur kostenlosen Filmvorführung. Gezeigt wurde der deutsche Jugendfilm „4 Könige“, in dem sich vier Jugendliche in einer Psychiatrie kennenlernen und mit Hilfe eines sozial couragierten Arztes persönliche Belastungen abbauen, Selbstvertrauen aufbauen und gegenseitig tiefe Freundschaft und Empathie für einander entwickeln. Nach einer inhaltlichen Aufarbeitung des Films analysierte die Medienpädagogin Melina Jung im Anschluss an die Vorführung mit den Jugendlichen die besondere Verwendung von Kameraeinstellungen und Filmmusikeinsatz, die die Botschaft und Stimmung des Films zusätzlich verstärken können.



Großer körperlicher Einsatz wurde bei der Film-Nachstellung gezeigt.



Meinungsumfrage: Wie hat der Film gefallen?

In Kleingruppen galt es dann für die Teilnehmenden, selbst die Bildregie zu übernehmen und besondere Szenen des Films nachzustellen. In der anschließenden gemeinsamen Betrachtung

der Schnapsschüsse auf der großen Kinoleinwand waren alle Jugendliche beeindruckt, wie Blickwinkelveränderungen zur besonderen Botschaft eines Bildes beitragen können. Gegen 15.30 Uhr fuhr der eigens für die Veranstaltung gebuchte kostenlose Shuttlebus alle Jugendlichen wieder in die einzelnen Gemeinden. KIDs SCALA ist eine lokale Projektinitiative zwischen der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Flammersfeld, dem KOMPA - Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen und der Wied-Scala in Neitersen.



Gefühle und Stimmungen erkennen: Wie wirken die Schauspieler in dieser Nahaufnahme auf Euch?

Gefördert werden die kostenlosen Filmvorführungen mit medienpädagogischem Begleitprogramm im Rahmen des bundesweiten Kinoprojekts „KidsFilm - Kinder ins Kino“, eine Initiative der AG Kino - Gilde e.V. und „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Ziel ist es, das Kino als Erlebnisort für Kinder und Jugendliche zu stärken und ihnen Raum zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Film zu geben. Die nächste KIDs SCALA Veranstaltung findet am 8. Oktober von 12 bis 15.30 Uhr mit dem Film „Mustang“ statt. Auch hier gibt es wieder einen kostenlosen Shuttleservice und passendes Rahmenprogramm. Weitere Informationen und Anmeldung unter info@kompa-altenkirchen.de; jugendreferent@verbandsgemeinde-flammersfeld.de oder unter s.tomasiello@wied-scala.de





Jugendlicher Gemeinderat tagte bei fiktiver Sitzung im Rathaus

„Planspiel Kommunalpolitik“ mit Schülerinnen und Schülern
Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen

In Kooperation mit der Verbandsgemeinde und dem Westerwald-Gymnasium führte die Friedrich-Ebert-Stiftung das „Planspiel Kommunalpolitik“ mit Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse des Westerwald-Gymnasiums durch. Das Planspiel wurde vor einigen Jahren von der Friedrich-Ebert-Stiftung entwickelt. Jugendliche werden selber zu Gemeinderäten, bereiten in Fraktionen eine Gemeinderatssitzung vor, erstellen Anfragen und Anträge und treffen Entscheidungen. Zum Abschluss findet als Höhepunkt eine gespielte Gemeinderatssitzung mit jugendlichen Gemeinderäten statt.

Während der ersten beiden Projektstage wurden den Schülern von den Teamern der Friedrich-Ebert-Stiftung, Freya Peez und Andor Schmitz, die Grundlagen kommunalpolitischen Handelns erläutert. Zum Abschluss des ersten Tages besuchten die Jugendlichen mit ihrer Lehrerin, Annette Schmidt, die Kreistagssitzung im Sitzungssaal der Kreisverwaltung. Hier konnten sie Anschauungsunterricht über den Ablauf und den Inhalt einer echten Sitzung nehmen. Mit Hilfe der Fraktionsvorsitzenden des Verbandsgemeinderats erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler am zweiten Projekttag Anfragen an die Verwaltung und Anträge zu lokalen Themen aus ihrer Lebenswelt, die ihnen am Herzen lagen.

Es wurden Argumente gesammelt, um den eigenen Antrag zu begründen und gleichzeitig Meinungsbilder und Positionen zu den Anträgen der anderen Fraktionen erarbeitet.



Schüler des Westerwald-Gymnasiums schlüpfen im Sitzungssaal des Altenkirchener Rathauses in die Rolle von Kommunalpolitikern.
Foto: K. Müller

Im Planspielfinale, das unter der Leitung von Bürgermeister Heijo Höfer im großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung stattfand, wurden die Jugendlichen selbst zu Gemeinderäten. In dieser fiktiven Sitzung wurden die zuvor erarbeiteten Themen wie z. B. die Mülltrennung auf öffentlichen Plätzen, die Aufstellung von Spielgeräten auf dem Gelände des Gymnasiums oder die Errichtung eines Freizeitbades in der Kreisstadt, ausgiebig diskutiert und über die einzelnen Anträge abgestimmt.

ForscherCamp des Bergbaumuseums fast ausgebucht

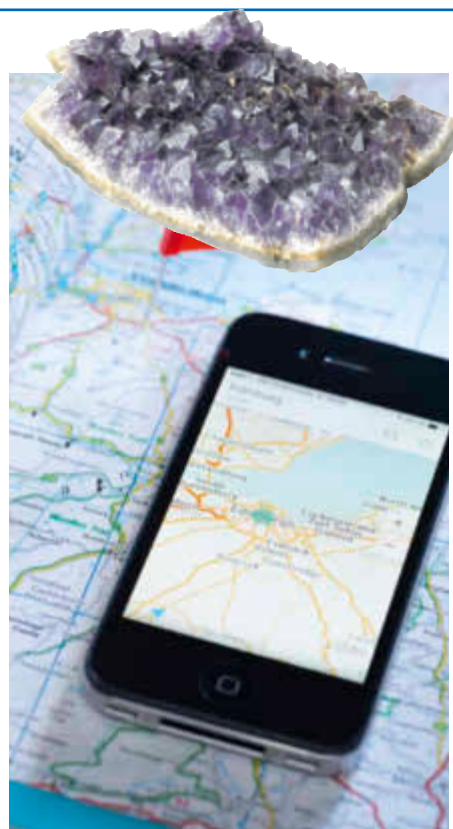
Wer am traditionellen ForscherCamp des Bergbaumuseums des Kreises Altenkirchen in Herdorf-Sassenroth teilnehmen möchte, sollte sich beeilen.

Für das viertägige ForscherCamp in den Sommerferien sind nur noch einige Plätze frei. Auch in diesem Jahr können 8 bis 12 Jahre alte Kinder vom 9. bis 12. August jeweils von 9 bis 16 Uhr teilnehmen.

Die Maßnahme der Ferienbetreuung des Kreisjugendamts wird gemeinsam vom Bergbaumuseum Sassenroth mit Susanne Wilmsen Sport- und Erlebnis-events durchgeführt. Sie soll bevorzugt Kinder berufstätiger Eltern und Alleinerziehender berücksichtigen. Nach Absprache ist daher morgens eine Abgabe der Kinder schon vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. Die Kinder erhalten täglich eine warme Mittagsverpflegung, die im Preis bereits enthalten ist.

Basis für alle Unternehmungen ist das Bergbaumuseum. Von dort aus werden zunächst die umliegenden Wälder aus dem Blickwinkel der frühen Eisenerzsucher und Siedler erkundet. Mehr und mehr werden die Kinder dann selbst zu Forschern, die mit modernen GPS-Geräten interessante Plätze im Wald aufspüren. Der Blick wird geschärft, längst vergangene Zeiten in der Landschaft zu erkennen. Kreativität und Teamgeist sind hierbei stets gefragt.

Höhepunkte der Veranstaltung sind sicherlich die Keltenspiele, eine Mineraliensuche (Funde dürfen behalten werden, Hammer und Schutzbrille werden gestellt) und eine GPS-Teamrallye mit geheimnisvollem Ziel. Alle Teilnehmer erhalten ein Diplom. Eine Teilnahme ist nur über alle vier Tage möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine schnelle Anmeldung wird dringend empfohlen. Anmeldungen nimmt das Bergbaumuseum unter Tel. (02744) 6389 entgegen.





■ Verwaltungsfachangestellte meisterten erfolgreich ihre Abschlussprüfung



Nach erfolgreichem Abschluss der praktischen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss Altenkirchen konnten jetzt zwölf junge Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten die Zeugnisse der ADD und der Berufsbildenden Schule Wissen in Empfang nehmen. In den schriftlichen und praktischen Prüfungen konnten die Auszubildenden zeigen, dass sie nach der Ausbildung in den Dienststellen, am kommunalen Studieninstitut und an der Berufsbildenden Schule Wissen, Bürger und Ratsmitglieder auf hohem Niveau beraten können. Die Nachwuchskräfte zeigten hohe Sachkenntnis im Umgang mit dem geltenden Recht und eine offene und freundliche Art im Bürgergespräch. Eine Kandidatin erreichte die Höchstpunktzahl in der praktischen Prüfung.

Die Verwaltungsfachangestellten mit ihren Lehrern Winona Spies, Thorsten Naber, Britta Caro-Longerich und Rainer Schneider

Über ihren erfolgreichen Ausbildungsabschluss freuen sich:

Leah Baucke (VG Altenkirchen), Julia Bayer (KV Altenkirchen), Lena Dietrich (VG Herdorf-Daaden), Sabrina Henrichs (VG Hamm), Katharina Hermann (VG Wissen), Salome Hoffmann (VG Wissen), Lena Hombach (VG Betzdorf), Tim Kohlhaas (KV Altenkirchen), Marco Langenbach (VG Kirchen), Vanessa Pletz (VG Hamm), Isabell Schneider (VG Altenkirchen), Paulina Wannicht (VG Herdorf-Daaden)



■ Heißes Sommerfest im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Da hatte wohl einer einen guten Draht nach oben, so einige der vielen Gäste, die am Sonntag, 10. Juli, das Sommerfest im DRK Seniorenzentrum besucht hatten. Aber nicht nur das tolle sonnige Wetter mit Temperaturen um die 30 Grad heizte den Anwesenden ein. Nein, auch das wunderschöne, mit Blumen abgestimmte Ambiente des Festes ließ die Herzen der Gäste höher schlagen. Das Rahmenprogramm mit Alleinunterhalter Georg Dills, der es gekonnt verstand, die Anwesenden mit seiner Musik in Wallung zu bringen, sowie den tänzerischen Darbietungen der Karnevalsgesellschaft „Fidele Jungen“ aus Pracht, mit Auftritten der „Fidelen Bühnenfe-



ger“ und den „Fidelen Küken“, die mit Gardetänzen und Rock'n Roll Einlagen zu überzeugen wussten, taten ihr Übriges und ließen nicht nur die Darbietenden ins Schwitzen kommen.



Informationsstände des DRK Krankenhauses Altenkirchen, des DRK Seniorenzentrums mit seinen Gliederungen sowie des Hospizvereins Altenkirchen und Ständen, die verschiedenste Waren anboten, rundeten das Angebot ab. Natürlich hatten sich auch die Bewohner und das Personal des Hauses etwas Besonderes für diesen Tag einfallen lassen. Im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft trugen die Bewohner eindrucksvoll einen Fußballtanz vor und die Damen des Sozialdienstes des Seniorenzentrums glänzten mit einem Auftritt zu „Rock mi“ im bayrischem Look. Ein über alles heißer Nachmittag konnte von den Besuchern des Sommerfestes dank eines erfrischenden Lüftchens vollends genossen werden.



Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Musikalischer Abschied von Kreiskantor Alexander Kuhlo am 19. Juni



Alexander Kuhlo

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich Kreiskantor Alexander Kuhlo von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Ein buntes Programm, begleitet von Heidrun Brenner und Michael Krause, begann mit dem Kanon „Vom Anfang der Sonne...“ und band alle Anwesenden in die lebensfrohe Stimmung des Herrn Kuhlo mit ein, die alle an ihm so schätzen.



Kreiskantor Alexander Kuhlo am Klavier, Heidrun Brenner an der Flöte, Michael Krause

Natürlich durften Stücke von Mozart „Quoniam tu solus sanctus“, „Adagio“ und Stücke von Bach „Präludium (Ave Maria)“, das Inter-

mezzo sinfonico von Mascagni (Freund von Puccini), nicht fehlen. Als kleine Überraschung hatte Frau Brenner das Abschiedslied für Herrn Kuhlo aus der Melodie des Liedes „Komm schöner Mai und mache“ umgetextet. Das Publikum sang und Herr Kuhlo war sichtlich begeistert. Den Abschluss machte dann der Aaronitische Segen, Text 4. Mose 6.24, Weise: Helmut Buchner, Satz: Helmut Henn, in Mitarbeit Alexander Kuhlo, der der Stimmung ihren Höhepunkt verlieh.

Erwin Sohnius mit Gesang und Gedichten zu Gast beim Erdbeerfest

Am 21. Juni 2016 feierten wir unser Erdbeerfest. Zahlreiche Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige und Gäste erfreuten sich am Gesang und hörten den Erzählungen von Herrn Erwin Sohnius gespannt und interessiert zu. In gemütlicher Atmosphäre gab es Erdbeerkuchen und Kaffee. In den Pausen wurde fröhlich geplaudert. Man nahm den Nachmittag zum Anlass, dem verregneten Frühling etwas Gutes abzugewinnen, indem man sich mit Erdbeersekt, Erdbeerlikör, Erdbeersaft und Erdbeerbowle zuprostete und fröhlich mitsang.



Erwin Sohnius und Albina Schilling

Foto: Sabine Klußmann

Kindertagesstätte „Rappelkiste“ Ingelbach

Familientag im Kindergarten

„Familientag am Samstag, 11. Juni 2016, in der Rappelkiste“ stand auf der selbstgebastelten Einladung, die die Kinder freudestrahlend nach Hause brachten. Um dem regnerischen Wetter zu trotzen, hatten sie eine tolle Sonneneinladung gebastelt...ob das wohl ausreichen würde, um die Sonne an diesem Tag hervorzulocken?



Um 11 Uhr hatten sich viele Familien auf dem Hof am Kindergarten versammelt und wurden herzlich von den Erzieherinnen begrüßt. Alle Eltern warteten gespannt auf ihre Kinder. Doch statt der Kinder standen plötzlich eine große Sonne, ein wunderschöner Regenbogen und Wolken, süße rote Früchte, ein kleiner Bär, schöne Blumen und Vögel „auf der Bühne“. Mit ihrem eingeübten Sonnenlied konnten die Kinder offenbar neben den Eltern und Geschwistern selbst das Wetter beeindrucken: Für den Rest des Tages blieb es warm und trocken. Daher konnten die Zuschauer bei schönstem Sonnenschein die Floh-zirkusvorführung genießen. Ein ziemlich mutiger Floh vollführte einen kühnen Sprung zum Trommelwirbel eines Zirkusdirektors und verschwand anschließend erschöpft in einer Damenhandtasche. Und wo ein Flohzirkus ist, durfte natürlich das Lied vom armen Floh mit dem Holzpopo nicht fehlen.



Danach wurde es auf der Wiese um die Rappelkiste bunt: Da gab es schillernde Riesenseifenblasen, die lautlos über die Wiese schwebten, da wurden zauberhafte Sonnensteine im Sand geborgen, da sausten Tennisbälle durch meterlange Röhrenbahnen und Kinder (und Erwachsene) in Kisten auf der Rollenrutsche den Hang hinab, da entstanden aus Tonpapier und Papptellern lustige Regenbögen, da schepperten Monsterdosen beim Dosenwerfen zu Boden, da angelten Kinder und Erwachsene bis zum letzten Fisch das Becken leer. Bei leckeren Köstlichkeiten vom Buffet konnte man gemütlich zusammensitzen und sich unterhalten, während die Kinder schon wieder ihr Glück beim „Tischlein deck dich“ versuchten. Um es kurz zu machen: Schön war's!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Keine heiße Asche vom Grillen in die Mülltonne!

Um zu vermeiden, dass Mülltonnen im Landkreis Altenkirchen infolge von nicht vollständig ausgekühlten Ascheresten nach dem Grillfest in Brand geraten, gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen hierzu einige Tipps:

Geben Sie Asche erst dann in die Restabfalltonne, wenn diese vollständig erkaltet ist. Bitte lassen Sie sich nicht täuschen, auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint. Im Inneren kann sie noch glühen und dann verheerende Folgen haben.

Mit Luft können selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder sogar in den Müllfahrzeugen führen. Dann besteht höchste Gefahr, ganz zu schweigen von möglichen Sachschäden an Gebäuden.

„Bei Asche immer Vorsicht walten lassen. Lieber noch einige Tage länger warten bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am besten in einen Metallbehälter mit Deckel und lassen sie mind. 36 Stunden abkühlen. Erst danach in die Restabfalltonne einfüllen“, so Abfallberater Erich Seifner vom AWB.

Bitte keine Asche in die Biotonne geben !

Holz-, Kohle- und Grillaschen gehören ausschließlich in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne darf keine Asche eingegeben werden. Wir bitten um Verständnis dafür, da Asche bei der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle den Verwertungsprozess stört. Sehen Müllwerker offenkundig Asche in der Biotonne, so wird diese möglicherweise nicht entleert.

Beschädigte Behälter bitte umgehend melden !

Ist eine Abfalltonne beschädigt, egal durch Hitze oder mechanische Einwirkungen, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb über die Homepage www.awb-ak.de in Verbindung. Dort wird der Schaden aufgenommen und schnellst möglich ein Tonnentausch „defekt gegen ganz“ veranlasst. Wurde die Mülltonne durch heiße Asche, Brand oder Mutwilligkeit beschädigt bzw. zerstört, trägt der verantwortliche Bürger die Kosten für die Ersatztonne und den Tausch.

AWB
LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Sommerwandertag der Kindertagesstätte „Burgwiese“ in Mehren

Mit 32 Kindern und 36 Erwachsenen starteten wir am Samstag bei herrlichem Sonnenschein eine Wanderung von Helmerotherhöhe nach Flögert.



Vorbei an Wiesen und Wäldern führte uns der Weg bis hinunter zur Nister. Durch die fachkundige Führung von Uwe Thiel schauten wir uns unterwegs einen Dachsbau und eine Sonnenuhr an. Wir genossen den Ausblick am „Weltende“ und erfuhren einiges über die Tiere im Wald. Eine Försterin, die uns ebenfalls begleitete, erzählte uns etwas über die Bäume im Wald und zählte mit uns die Jahresringe eines Baumes. Zum gemeinsamen Pizzateessen kehrten wir auf Uwe Thiels Bauernhof ein.



In einem mobilen Backes wurden zahlreiche Pizzen, die mit Hilfe von Kindern, Eltern und Erzieherinnen belegt wurden, von Uwe Thiel gebacken und von allen sehr genossen. Danach konnten die Kinder ihre gefundenen Naturmaterialien gegen eine kleine Überraschung eintauschen. Auf seinem Hof zeigte Uwe Thiel den Kindern weitere verschiedene Tiere. Von schlüpfenden Fasan Küken über Hühner, Rinder bis hin zu einem Reh.



Nicht nur die Kinder waren begeistert, auch die Erwachsenen staunten über so manche Dinge. Nach Spiel und Spaß ließen wir das Sommerfest mit einem gemeinsamen Mitmachlied ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und auch an Uwe Thiel, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Französische Austauschschüler aus Tarbes in Altenkirchen

Am 9. Juli sind 26 Jugendliche aus Altenkirchens französischer Partnerstadt Tarbes mit ihren Betreuern Edith und Ulrich Eckes zum Schüleraustausch in den Westerwald gereist.

Die Gruppe - darunter auch die Lehrer Thomas Kirschner und Ingrid Räder vom Westerwald-Gymnasium Altenkirchen - wurde

von Bürgermeister Heijo Höfer im Altenkirchener Rathaus herzlich empfangen. Mit dabei war Imane Mrhailaf aus Tarbes, Studentin an der Universität Toulouse, die zur Zeit ein zweiwöchiges Praktikum bei der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen absolviert. Auf dem Programm standen für die Schüler eine Stadtbesichtigung in Altenkirchen, ein Ausflug zum Kellerpark nach Hennef mit anschließendem Besuch der Stadt Bonn sowie ein Ausflug ins Phantasia-land. Am 23. Juli treten sie die Rückreise nach Tarbes an. Im Oktober findet dann der Gegenbesuch der Altenkirchener Schüler in Tarbes statt.



Bürgermeister Heijo Höfer (3. von rechts) empfing die Austauschschülerinnen und -schüler im Rathaus.
Foto: K. Müller



Öffnungszeiten des Hallenbads Altenkirchen für die Ferien



Seit dem 11. Juli ist das Hallenbad wegen der alljährlichen Grundreinigung geschlossen bis einschließlich 24. Juli 2016.

Foto: K. Müller



Kinder- und Sommerfest der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

am 23. Juli 2016, ab 15.30 Uhr
am „Höttchen“ (Spielplatz)

Kinderattraktionen wie z.B. Kinderschminken, Hüpfburg usw. erwarten die Kinder in Schöneberg.

Außerdem ist fürs leibliche Wohl natürlich bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf hoffentlich viele Gäste!

Altenkirchen
Kur-Hotel „Felsenkeller“

30 Jahre Haus Felsenkeller Jubiläum



Das ehemalige KURHOTEL mit Baujahr ca. 1900 wurde 1984 vom Felsenkeller Team angemietet und während einer fast zweijährigen Bau- und Renovierungszeit kernsaniert.

Leider gibt es nur wenige Fotos vom Haus.

Wir suchen alte Fotos vom Haus, innen und außen, sowie der leider nicht mehr vorhandenen Halle, die u.a. damals von den Schützen etc. genutzt wurde.

Wer kann uns weiter helfen?

Telefon: 02681/7118 • www.kultur-felsenkeller.de



Sommer-Workshop Malerei

für Jugendliche und Erwachsene
Referent: Ray Wilkins

Stencil-Portrait



Für Jugendliche und junge Erwachsene
Offen für Teilnehmer aus allen Ländern. Mit Fotokopien, Schneidmessern, Finelinern und Spraydose entstehen Porträts. Im **Ferien-Workshop** und in der **Wochenend-Werkstatt**. Alle Informationen unter:
www.jukusch-ak.de

Jeweils von 10 Uhr bis 14.30
Sa. 09.04. und Samstag 30.4.2016
Beitrag: 60 Euro plus 30 Euro Materialkosten für Leinwand und Farben etc. (btr. die Neueinsteiger)

Anmeldung und Infos:
E-Mail: info@jukusch-ak.de
Tel. 02681 986944
Jugendkunstschule
Altenkirchen
www.jukusch-ak.de
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 98 69 44



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND KULTUR



Altenkirchen
Waldesdorf

Kultur-/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.




Kindertagesstätte „Glockenspitze“

Lebensraumgestaltung zum Element Wasser

Im Rahmen des von der Landesregierung Rheinland-Pfalz initiierten Programms „Jedem Kind seine Kunst“ wurden die Flure im Kindertagesstätte Glockenspitze zusammen mit den Kindern und Erzieherinnen in zwei Projekten gestaltet. Da alle Gruppennamen der Kita Glockenspitze einen Bezug zum Thema Wasser haben, war für die bildende Künstlerin Tanja Corbach naheliegend das Thema Wasser aufzugreifen.



Alle Kinder der Kita haben bei diesen Projekten mitgewirkt. Begonnen wurde mit Zeichnungen zu dem Thema. Die Kinder haben in kleinen Gruppen zum Element Wasser gemalt. Einzelne Motive hat Tanja Corbach im Entwurf aufgegriffen. So ist der entstandene Seestern der Seestern-Gruppe ein

Ergebnis dieser Kinderzeichnungen. Aus Ton kneteten und rollten die Kinder einzelne Fische, Wasserschnecken und korallenähnliche Fliesen. Wellen, Fische und algenähnliche Flächen haben die Kinder und Erzieherinnen über mehrere Tage in kleinen Gruppen mit den entstandenen Mosaiken belegt. Beim Verfugen der Flächen haben 6 Mütter kraftvoll mitgeholfen.

Die Kita Glockenspitze hat nun seine ganz individuelle Note. Im Eingangsbereich, an Türcargen und im bislang sehr nüchternen Treppenhaus begleiten nun Fische und Wellen auf dem Weg durch die Flure.

Die ganz jungen Kinder fühlen immer wieder mit Freude an ihrem Seestern, den sie selber gelegt haben.

Der Lebensraum KINDERTAGESSTÄTTE ist ein wichtiger, erster Ort für die Kinder und ein Ort, an dem Erzieherinnen einen großen Teil ihrer Lebenszeit verbringen. Mit Menschen, die den Ort beleben, zusammen zu arbeiten, ist der Künstlerin eine Freude. Persön-

liche Gestaltungskräfte durch und in der Gestaltung des eigenen Lebensraumes zu wecken und anzuregen, ist Tanja Corbach ein Teil ihres künstlerischen Selbstverständnisses.



Das diese lebensgestaltenden Kräfte in größere Schleifen über das Projekt hinaus wirken, ist der Künstlerin ein Anliegen. So hat sie nach Beendigung dieses Projekts einen Betrag von 50 € an Greenpeace zur Erhaltung der Fische in den Weltmeeren gespendet. Die Wandinstallation erzählt von der Schönheit der Meere und dem Wasser.

Damit diese so bleiben und die Kinder diese genießen und erleben, wenn sie erwachsen sind, braucht es viele wache Menschen. Informationsmaterial zum Vermeiden von Plastik und zum bewussten Einkauf für den Erhalt des Fischbestandes und die Gesundheit der Weltmeere hat die Künstlerin zum Abschluss des Projekts an die Leiterin Sabine Lindner ausgegeben.

Lebensraumgestaltung und achtsame Lebensgestaltung gehören für die Künstlerin zusammen. Wenn wir so Hand in Hand arbeiten und jede/r ein bisschen beiträgt, wie in dem erlebten Projekt, kann uns viel gelingen.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Ausbildung 2017 bei uns...



Wir bilden aus!



- Bachelor of Arts (m/w)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w)

Für das **Ausbildungsjahr 2017** suchen wir Nachwuchskräfte für folgende Ausbildungsberufe:

- **Bachelor of Arts (m/w)**

Es handelt sich um eine duale Ausbildung als Beschäftigte/r mit integriertem Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen für den Zugang zum dritten Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst).

Studienabschluss:

Bachelor of Arts

Studiengang:

Verwaltung bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft

Einstellungsvoraussetzung:

Abitur oder uneingeschränkte Fachhochschulreife (schulischer Teil alleine ist nicht ausreichend)

Studienbeginn:

1. Juli 2017

Studiendauer:

3 Jahre

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w)**

Ausbildungsabschluss:

Verwaltungsfachangestellte/r

Einstellungsvoraussetzung:

Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn:

1. August 2017

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Wir suchen dynamische und leistungsbereite Nachwuchskräfte. Geistige Beweglichkeit, Interesse und Aufgeschlossenheit für Fragen, insbesondere der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Ordnung unserer Gesellschaft sowie eine gute Allgemeinbildung, sind unabdingbare Voraussetzungen für die Bewerber/innen.

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 01.08.2016** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen (Ww.)**

Nutzen Sie die Chance, qualifiziert ins Berufsleben einzusteigen und machen Sie eine Ausbildung bei uns!

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz am Kreisheimattag in Altenkirchen

Konzert am Samstag, 10. September, im Burgwächter Matchpoint Glockenspitze Altenkirchen

Mit Pauken und Trompeten wird der diesjährige Kreisheimattag am Samstag, 10. September 2016, durch einen Konzertauftritt des Landespolizei-Orchesters Rheinland-Pfalz im Burgwächter Matchpoint Glockenspitze Altenkirchen eingeläutet. Das Konzert ist ein Kooperationsprojekt des Kreises Altenkirchen, der Stadt Altenkirchen und dem Kreismusikverband Altenkirchen, der den Kontakt zum Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz herstellte.



von links: Michael Bug (Vorstand Kreismusikverband Altenkirchen), Landrat Michael Lieber und Stadtbürgermeister Heijo Höfer „trommeln“ für das Konzert des Landespolizei-Orchesters Rheinland-Pfalz, das am Samstag, 10. September 2016, im Burgwächter Matchpoint in Altenkirchen stattfindet.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist das Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz ein sympathischer Werbeträger für die rheinland-pfälzische Polizei und ein musikalischer Botschafter des Bundeslandes an Rhein und Mosel. 1953 als „Polizei-Musikkorps“ gegründet, etablierte sich das sinfonische Blasorchester schon bald als ideales Bindeglied zwischen den Bürgern und der Polizei. Durch Gastspiele in ganz Deutschland und im europäischen Ausland sowie durch zahlreiche Auftritte in Funk und Fernsehen hat das Polizeiorchester Rheinland-Pfalz einen besonderen Bekanntheitsgrad erlangt. Das Orchester ist Teil der Bereitschaftspolizei des Landes Rheinland-Pfalz und steht seit

dem 1. September 2014 unter der Leitung von Stefan Gregig. Das Repertoire der 37 professionellen Musikerinnen und Musiker ist so vielseitig, wie die Aufgaben des Orchesters. Es reicht von klassischer sinfonischer Musik bis zu zeitgenössischer Originalliteratur und von traditioneller Marschmusik bis hin zur Unterhaltungsmusik.

Einlass ist um 19.30 Uhr. Karten können im Vorverkauf in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Westerwald-Sieg im Kreis Altenkirchen sowie in der Stadt Hachenburg zu einem Preis von 15 Euro erworben werden. Der Abendkassenpreis beträgt 17 Euro.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 23./24. Juli 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen

Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP: Peter GmbH, Kirchstr. 9,

57548 Kirchen

Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00

Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-

tungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
 Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreibt die Arbeiten „**Erweiterung Kindertagesstätte Weyerbusch**“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 21.07.2016 unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E36463435>

Heizung/Sanitär

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E14179757> Elektro

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E99149437>

Rohbauarbeiten (Erd-, Maurer-, Betonarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E25188496> Zimmerarbeiten
 ELViS-ID <https://www.subreport.de/E73111348> Dachdeckerarbeiten

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E87169914>

Alu-Fenster und -Türen

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E84181311>

Innenputzarbeiten

bereitgestellt. Die Gebühr beträgt je Ausschreibung 11,90 €.

Submission: Donnerstag, 04.08.2016, ab 10 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 28. Juli 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 29. Juli 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Freitag, 29. Juli 2016, 18 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 21. Juli 2016, 19 Uhr

Aus den Gemeinden



Berod

■ Heckenrückschnitt und Straßenreinigungspflicht

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

das feuchte und teilweise schwüle Wetter hat bei vielen Pflanzen das Wachstum extrem begünstigt. Daher möchte ich zum einen darum bitten, alle Hecken und Sträucher, die insbesondere auf Gehwege ragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, zum anderen die Straßenrinnen und Gehwege von Unkraut, Gras und sonstigem Bewuchs zu befreien. Eigentum verpflichtet, dies gilt natürlich auch bei unbebauten Grundstücken. Um Beachtung wird gebeten.

Ginette Ruchnewitz,

Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Café-Klatsch



Der nächste Café-Klatsch im Wöschhoisjen ist am Dienstag, 2. August, ab 15.30 Uhr.
 Es freut sich auf Euch

Euer Café-Klatsch-Team

■ Die neue Nestschaukel ist da!

Es ist soweit: Die neue Nestschaukel ist aufgestellt und wartet auf alle, die gerne schaukeln und träumen. Besonders kleine Kinder werden ihre Freude daran haben, wie man unschwer bei Felix und Max erkennen kann.



Wir danken noch einmal allen Spendern, die unter anderem bei der „Wöschhoisen-Einweihung“ für ein Kleinkindspielgerät gespendet haben, ganz herzlich.

Herzliche Grüße,

Erika Hüsche



Fiersbach

■ Kinderdorfausflug der Fiersbacher Kanufahrt auf der Lahn

Nachdem die Ankündigung des Kinderdorfausflugs der Ortsgemeinde Fiersbach verteilt war, konnten die Organisatoren schnell feststellen, dass sie ein Ziel ausgewählt haben, welches so wohl nicht erwartet worden ist. Nach Jahren in den Freizeitparks in der Umgebung sollte es nun eine Kanufahrt auf der Lahn sein? Ist das nicht langweilig oder gar gefährlich für die Kinder? Solche oder ähnliche Fragen wurden doch oft gestellt. Die Antwort vorweg: Nein! Also bestiegen die Kinder mit ihren Eltern den durch die Firma Bischoff bereitgestellten Bus Richtung Gräveneck/Weinbach an der Lahn.



Souverän steuerte der erste Steuermann des Tages, unser lieber Busfahrer Werner Schmidt, den Bus Richtung Lahn. Dort wurden wir bereits durch den Kanuverleiher erwartet. Boote vom Anhänger, Ruder und Schwimmwesten ausgewählt und schon ging es daran, die Boote zu Wasser zu lassen. Beim Einsteigen konnte man bereits sehen, dass der ein oder andere diese Art der Fortbewegung an diesem schönen Tag das erste Mal ausprobieren wollte. Die geübten Kanuten zogen schnell ihres Weges, die anderen versuchten zunächst, sich mit der Lenkung des instabilen Gerätes vertraut zu machen. Bald aber waren alle Richtung Villmar/Runkel unterwegs. Ja, es war wirklich ein Spaß! Der ein oder andere Paddelhieb ins



Wasser führte zu einer meist willkommenen Abkühlung im Nachbarboot. Man konnte auch einen jungen Burschen beobachten, der sich von drei Mädels die Lahn herabbringen ließ, und immer wieder hörte man freudiges Lachen und auch ab und zu ein erschrockenen Schrei über die Lahn hallen.

Nebenbei nutzten viele auch die Gelegenheit, die Pflanzen- und Tierwelt an der Lahn zu genießen. Nach 3 ½ Stunden intensiver Ruderleistung wurde der Zielpunkt erreicht. Ein kurzes Getränk auf festem Boden, und die Gruppe machte sich wieder auf den Weg Richtung Heimat. Dort waren parallel die Helfer damit beschäftigt, dass gemeinsame Grillen für die Reisegruppe, aber eben auch für alle Bewohner von Fiersbach, aufzubauen. Nach dem Eintreffen der Kanuten am Dorfplatz konnte die Party beginnen. Am Grill wurde durch den Inhaber der Metzgerei Korte in Altenkirchen, Stefan Keilwagen, höchstpersönlich das Grillgut aufgelegt. So gestärkt wurde noch bis in die Nacht am Dorfstübchen zünftig gefeiert. Der Ausflug und das unbeschwerete Fest wurde durch den Förderverein der Dorfgemeinschaft Fiersbach großzügig unterstützt. Der Ortsbürgermeister und der Vorstand des Fördervereins bedanken sich herzlich bei den Organisatoren (Carsten Pauly und seinen Helferinnen und Helfern) für das große Engagement, ohne das eine so gelungene Veranstaltung nicht möglich wäre. Vielen Dank!



Fluterschen

■ Spielplatz in Fluterschen wieder eröffnet

Ein großer Tag für die Kinder von Fluterschen. Der in einer Bauzeit von rund zwei Monaten grundlegend renovierte Kinderspielplatz der Gemeinde wurde am Samstagnachmittag mit einem Fest der Gemeinde und dem Sommerfest der örtlichen Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ wiedereröffnet. Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler hieß die jungen und auch zahlreiche jung gebliebene Gäste auf dem neuen Schmuckstück der Gemeinde herzlich willkommen. Sein besonderer Dank galt den Personen und Institutionen, die in irgendeiner Weise (auch oder gerade durch die Spendenaktion im Rahmen des „crowdfunding“ der Volksbank Westerwald) zum Gelingen des Objekts beigetragen haben. „Kein Geld der Welt ist besser investiert, als in unsere Kinder. Der neue Spielplatz macht das Leben im Dorf noch lebenswerter“, so der Ortschef. Bevor Ralf Lichtenthäler zusammen mit einigen Kindern ein Sperrband durchschnitt und die Anlage offiziell freigab, stimmten die Kita-Kinder ein Spielplatzlied an.



Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler schnitt bei herrlichem Sommerwetter zusammen mit einigen Kindern ein Sperrband durch und übergab den neugestalteten Kinderspielplatz seiner Bestimmung.

In seiner Begrüßung erinnerte der Ortsbürgermeister auch an die Eröffnung des Spielplatzes am 13.10.1975 durch den damaligen Ortschef Walter Lauterbach. Die seinerzeit durchgeführten Arbeiten, wie auch die Sanierung des Geländes unter Ortsbürgermeister Erhard Marth, waren überwiegend in Eigenleistung durchgeführt worden. Zahlreiche neue Geräte wurden auf dem auf zwei Höherebenen gelegenen Treffpunkt für den Dorfnachwuchs vom Ingenieurbüro Stadt-Land-plus aus Boppard geplant und von der ausführenden Firma Holschbach aus Roth aufgestellt. Unter anderem verfügt der Spielplatz nun über eine 25 Meter lange Seilbahn, einen Sandkasten mit Bagger, eine Hängematte, ein großes Klettergerät mit Rutsche, Brücke und Balancierstricken, sowie eine weitere Rutschbahn, die die Spielebenen verbindet. Eine Besonderheit sind zwei lebende Weiden-Tipis. Wiederverwendet werden konnten die beliebte Vogelnestschaukel und die Wippe. Natürlich wurde auch

an die kleinen Neuers, Schweinsteigers, Kimmichs oder Boatengs gedacht. Für sie ließ die Gemeindevertretung zwei Kleinfeldtore aufstellen. Wenn Mama und Papa oder Oma und Opa beim oder nach dem Spielen mit den Kindern mal entspannen wollen, stehen ihnen auf dem Spielplatz zahlreiche Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Der trotz der Neugestaltung überwiegend erhaltene alte Baumbestand spendet, falls die Sonne mal zu stark vom Himmel scheint, ausreichend Schatten. Die 100.000 Euro teure Maßnahme wurde vom Land Rheinland-Pfalz mit rund 50.000 Euro gefördert.

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 27. Juli 2016, 19 Uhr, findet im Haus Bahlo, Kuhweg 18, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Antrag auf Zuwendung für den Neubau der Brücke im Mühlenweg
2. Durchführung der Veranstaltung „Kultur in den Häusern von Forstmehren“
3. Planung der „Adventsfenster“
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 27. Juli 2016, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Neubenennung einer Straße
2. Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Bauvoranfrage auf Errichtung eines Gemeindezentrums in der Bergstraße 1
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Mäh- und Pflegearbeiten gemeindeeigener Anlagen
5. Spielplatzangelegenheiten
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Vertragsangelegenheit
9. Verschiedenes

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 19. Mai 2016

Zunächst stand ein Antrag auf „Verkehrsberuhigung, freiwillig Tempo 30“ auf der Tagesordnung. Silke und Matthias Augst hatten während der Ratssitzung am 17.03.2016 einen Antrag mit Unterschriftensammlung zum Thema „Verkehrsberuhigung in Helmenzen“ an den Ortsgemeinderat übergeben. Es handelt sich bei der Sammlung um ca. 100 Unterschriften. Ziel der Aktion sollte die Verbesserung der allgemeinen Verkehrssituation in Helmenzen sein, indem die „Tempo 30 Zone“ auf das gesamte Dorf ausgeweitet wird. Es wurde auch angeregt, über bauliche Maßnahmen, wie Bodenschwellen, nachzudenken. Außerdem gibt es einen weiteren Antrag von Silke und Matthias Augst an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zur Änderung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und zur Durchführung baulicher Maßnahmen im Bereich der Häuser Mühlenweg 28 und 30.

Der Ortsbürgermeister hat zwischenzeitig in einer Karte die Gemeindestraßen farblich mit den dazugehörigen zulässigen Geschwindigkeiten markiert. Nach dieser Aufzeichnung hat die Straße „Rehhardt“ eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h, die Straßen „Zum Galgenberg, der Gartenweg und der Altenkirchner Weg“ sind mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h beschildert. Die Straße „Zum Galgenberg“ hat die 50er

Beschränkung wahrscheinlich noch aus der Zeit als Kreisstraße K 14. Alle weiteren Straßen befinden sich jetzt schon in einer Zone 30. Zu diesen beiden Anträgen hat am Donnerstag, 24. März ein Ortsratstermin in Helmenzen stattgefunden. Anwesend waren von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Straßenverkehrsbehörde, Brigitte Weller, der Ortsbürgermeister Klaus Schneider und teilweise Matthias Augst.

a. Zum ersten Antrag wurde festgehalten, dass man die drei 50er Straßen mit Umsetzen der Zonenschilder auch in die 30er Zone einbeziehen kann. Dadurch herrscht natürlich an allen Kreuzungen und Einmündungen die Regel „Rechts vor Links“.

Frau Weller von der Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen und der Bezirksbeamte Herr Ermert haben sich am Tag der Sitzung die Beschilderung und Straßensituation im Ort selbst noch angeschaut. Einige Schilder sind schlecht lesbar, bei anderen Schildern hat sich die Darstellung geändert. Dieser Mangel soll behoben werden. Sollte es zur Umsetzung der „Zone 30“ in den drei fehlenden Straßen kommen, wurde angeregt, an den Kreuzungen sogenannte „unterbrochene Wartelinien“ auf die Straße aufzubringen. Die Gefahr, dass die neue Regelung „Rechts vor Links“ nicht von allen Verkehrsteilnehmern sofort wahrgenommen wird, ist sehr hoch. Außerdem sollte ein entsprechender Text wegen der geänderten Vorfahrtsregelung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht werden.

Der Rat beschloss, dass die drei Straßen „Zum Galgenberg“, „Gartenweg“ und „Altenkirchner Weg“ mit in die „Zone 30“ einbezogen. Die Beschilderung wird dementsprechend geändert, an den Kreuzungen, an denen sich dadurch die Vorfahrt ändert, werden unterbrochene Wartelinien aufgebracht. Auf die geänderte Vorfahrt wird durch einen Text im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde hingewiesen.

b. Zum zweiten Antrag wurde festgehalten, dass sich die Straße „Mühlenweg“ außerhalb der geschlossenen Ortschaft befindet. Nach Angaben vom Ordnungsamt lässt der Gesetzgeber außerhalb der Ortslage keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu. Das bedeutet, dass im Mühlenweg, entlang des Hofes von Familie Augst, die Geschwindigkeit auf maximal 50 km/h beschränkt werden kann. Dazu muss aus Richtung Kettenhausen die maximale Geschwindigkeit stufenweise von 100 km/h auf 70 km/h und dann auf 50 km/h herabgesetzt werden. Das Schild mit der Beschränkung 70 km/h sollte im Bereich der Gemarkungsgrenzen Kettenhausen-Helmenzen aufgestellt werden. An dem vorhandenen Schild „Viehtrieb“ kann dann die Geschwindigkeitsbeschränkung „50 km/h“ angebracht werden. Wenn die Maßnahme umgesetzt würde, sollten im laufenden Jahr erneut Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Bei negativem Ergebnis kann man dann über bauliche Maßnahmen im Mühlenweg nachdenken.

Die Geschwindigkeit im „Mühlenweg“, außerhalb der Ortslage, entlang des Hofes von Familie Augst wird auf „50 km/h“ beschränkt. Die Beschilderung wird dementsprechend geändert, Bodenschwellen werden erst einmal nicht eingebaut. Im laufenden Jahr wird die Geschwindigkeit in diesem Bereich kontrolliert.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Schneider die Ratsmitglieder wie folgt:

- Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen hat am 05.04.2016 in der Gemarkung Oberölfen mit dem Abschieben der Seitenränder der geteerten Feldwege begonnen. Mittlerweile sind diese Arbeiten auch in der Gemarkung Helmenzen abgeschlossen.
- Die Mitgliedschaft der Ortsgemeinde Helmenzen im Förderverein vom Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen aus Herdorf-Sassenroth wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zum nächstmöglichen Termin gekündigt. Eine Bestätigung der Kündigung liegt noch nicht vor.
- Im Zeitraum vom 08. bis 09.03.2016 wurde die Ruhebahn im Mühlenweg, im Bereich der Kreuzung Golchin/Rother, völlig zerstört. Der Ortsbürgermeister hat eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Mit Schreiben vom 18.04.2016 von der Staatsanwaltschaft Koblenz, Aktenzeichen: 2022 UJs 12527/16, wurde das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung eingestellt. Ein Täter konnte nicht ermittelt werden. Bei Familie Augst befinden sich noch Betonfüße, die man für eine neue Bank verwenden kann.
- Anfang April fand auf dem Friedhof die jährliche Grabsteinüberprüfung durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt. Bei zwei Gräbern ist die Standsicherheit der Grabmale nicht gewährleistet. Die Nutzungsberechtigten sind in Kenntnis gesetzt und angewiesen, die Grabmale ordnungsgemäß zu sichern.
- Im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen in der 18. Kalenderwoche sind die Ruhezeiten beim Rasenmähen veröffentlicht worden. Danach darf von Montag bis Samstag in der Zeit von 7 Uhr bis 13 Uhr sowie von 15 Uhr bis 20 Uhr gemäht werden.
- Die Umzugs- und Geburtstagslisten werden den Ortsgemeinden wieder zur Verfügung gestellt.

- Mit Schreiben vom 20.04.2016 von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen erhielten wir das Genehmigungsschreiben der Kreisverwaltung Altenkirchen zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Helmenzen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017.
- In der Sitzung des Verbandsgemeinderats Altenkirchen am 21.04.2016 wurde einstimmig beschlossen, dass es zurzeit keine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Wohnbauflächen gibt.
- Information zur Pferdesteuer: Die Pferdesteuer ist zulässig und in der Verbandsgemeinde Altenkirchen technisch realisierbar. Eine Höchstgrenze für einen Steuersatz wurde bisher nicht festgelegt. Es gibt noch keine ausreichende Rechtsprechung und Literatur zu den einzelnen Problemfeldern. Die Erhebung einer Pferdesteuer liegt im Ermessen der Ortsgemeinde.
- Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. hat im Jahr 2015 bei Haus- und Straßensammlungen im Bezirksbereich Koblenz-Trier knapp 318.000 € gesammelt. Mit der Spende der Ortsgemeinde Helmenzen befinden wir uns pro Kopf gerechnet im oberen Mittelmaß.
- Die Firma Strickhausen hat den neuen, beidseitigen Ballfangzaun am Sportplatz in Helmenzen fertiggestellt. Gegenüber dem ursprünglichen Angebot ist der Zaun in Richtung Wölmerssen etwa einen Meter höher, dadurch wird der Endpreis minimal höher ausfallen.
- Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde darauf hingewiesen, dass Bestattungen an Samstagen nur in unbedingt notwendigen Ausnahmefällen durchgeführt werden sollen.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurden folgende Themen beraten:

- In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 12.04.2016 wurde das Projekt „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes vorgestellt. Dieses Projekt sieht vor, dass sich alle 41 Dörfer unserer Verbandsgemeinde sowie die Stadt Altenkirchen auf lebendige Weise darstellen dürfen. Symbolträchtige Miniaturgebäude, emotionale Bezugspunkte oder sagenumwobene Gegebenheiten sollen auf erlebnisreiche und einzigartige Weise im Park ihren Platz finden. Die Ortsgemeinden entwickeln ihre Ideen für die Darstellung, Material- und Einsatzkosten werden ermittelt, die Stadt Altenkirchen stellt die Fläche zur Verfügung. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen ist Projektträger, eine Leader-Förderung könnte möglich sein. Die Aufstellung und zukünftige Pflege der Objekte erfolgt durch die Ortsgemeinden. Der Rat beschloss einstimmig, dass sich die Ortsgemeinde Helmenzen nicht an dem Projekt „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes beteiligen wird.
- Im Rahmen der Marketingstrategie „Big IDEA“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde das Projekt „emotionale Landkarte“ ins Leben gerufen. Ziele, welche mit der Landkarte verfolgt werden sollen, sind eine positive Imagebildung der Verbandsgemeinde, eine Identitätsschaffung als Verbandsgemeinde sowie eine Erinnerungskultur leben. Dazu wurden die Ortsbürgermeister gebeten, die „Seele ihres Ortes“ zu beschreiben. Der beauftragte Grafiker Axel Weigend hat hierzu eine Landkarte erstellt. Die Verbandsgemeindeverwaltung kann noch Änderungswünsche der Ortsgemeinden einpflegen. Der Rat erklärte, dass die Darstellung der Ortsgemeinde Helmenzen auf der „emotionalen Landkarte“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen so in Ordnung ist.
- Im Jahr 2016 feiert der Landkreis Altenkirchen seinen 200. Geburtstag mit zahlreichen Veranstaltungen, einem Festakt, einer August-Sander-Ausstellung, zahlreichen Aktionen der Schulen und Institutionen und dem Kreisheimattag am 10. und 11.09.2016 in der Kreisstadt Altenkirchen. Der Kreisheimattag wird alle fünf Jahre von der Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit einer Ausrichterkommune veranstaltet. Es stellt sich die Frage, ob sich die Ortsgemeinde Helmenzen mit einem Stand am Kreisheimattag beteiligt. Der Rat beschloss, dass sich die Ortsgemeinde Helmenzen nicht am Kreisheimattag 2016 beteiligen wird.
- Am Talweg von Oberölfen in Richtung Wölmerssen, entlang der Benjeshecke, wurde der eingewachsene Zaun vom Eigentümer immer noch nicht vollständig entfernt. Dadurch ist ein Schlegeln der in den Weg wachsenden Hecke nicht möglich. Der Eigentümer soll aufgefordert werden den Maschendrahtzaun zu entfernen.
- Für den Anbau an unserer Friedhofshalle sollen etwa vier bis fünf neue Bänke mit Rückenlehne angeschafft werden. Gerade ältere Mitbürger suchen bei Beerdigungen eine Sitzmöglichkeit. Bei großen Trauerfeiern sind die vorhandenen 50 Sitzplätze in der Friedhofshalle schnell besetzt. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, zur nächsten Sitzung Vorschläge zu unterbreiten.
- Die Meldungen über die stattgefundenen Umzüge wurden bekannt gegeben.



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 26. Juli 2016, findet im Heimathaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

2. Antrag auf Zuwendung für die Instandsetzung der Brücke über die Nister
3. Instandsetzung von Wirtschaftswegen
4. Sanierung des Dorfbrunnens am Dorfplatz
5. Befestigung des Glascontainer-Stellplatzes
6. Anschaffung einer neuen Heckenschere
7. Einstellung einer Reinigungskraft für das Heimathaus
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Kraam

■ Brunnenfest am 6./7. August

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am 6. und 7. August ist es wieder soweit: unser jährliches Brunnenfest steht vor der Tür. Wir treffen uns am Samstagmorgen zum Aufbau, wozu jeder gerne eingeladen ist. Um 15 Uhr startet dann unser Kaffeetrinken der Gemeindemitglieder. Gegen 18 Uhr findet unser Lokalderby Kraam gegen Heuberg statt, und um 20 Uhr beginnt die eigentliche Feier. Zwischen 21 und 22 Uhr haben wir ‚happy Hour‘, dann gibt es 10 Bier für 7 Bons. Am Sonntag beginnt unser Brunnenfest um 11 Uhr mit dem Gottesdienst, und um 12 Uhr der Frühschoppen mit den gemeinsamen Mittagessen. Wie im vergangenen Jahr wird wieder ein Mittagsmenü angeboten. Zum Aufräumen am Montag ist auch wieder jede helfende Hand willkommen.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26. April 2016

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- Der Glasschaden am Gemeinetraktor Iseki wurde vom Gemeindeversicherungsverband in Höhe von 1.151 EUR reguliert.
- Die ersten Rasengrabplatten auf dem Rasengrabfeld wurden durch die Firma S & S Haustechnik GmbH zwischenzeitlich eingebaut.
- Zur Sanierung der Brücke Zum Lenzbach in Niederölfen fand ein Ortstermin statt. Die Sanierung ist bis 45 - 55 % förderungsfähig, wenn die Brücke nur durch land- und forstwirtschaftlichen Verkehr bzw. Anlieger genutzt wird. Eine entsprechende Beschilderung ist anzubringen. Diese Maßnahme kommt aber erst nach Abschluss des Flurbereinigerfahrens zur Ausführung. Vorher sollen kleinere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden und später dann der Neubau mit Zuschuss erfolgen.
- Unterhalb des Modellflugplatzes wurde eine Bank durch landwirtschaftlichen Verkehr stark beschädigt. Der Bauhof hat die Bank erneuert. Die Kosten trägt der Verursacher.
- Im Rahmen der Dorfmoderation wurde der Fragebogen des Arbeitskreises „Miteinander leben“ verteilt. Hier hat jeder Bürger die Möglichkeit, seine Bedürfnisse und Wünsche zur Mitgestaltung unseres Dorflebens mitzuteilen. Die Befragung ist anonym.

- Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren und Jugendliche von 15 bis 18 Jahren trafen sich im Rahmen der Dorfmoderation. Sie sprachen mit den Planern über ihre Wünsche, Ideen sowie darüber, was ihnen in unserer Ortsgemeinde nicht so gut gefällt.
- Bei der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde über die mögliche Einführung einer Pferdesteuer informiert. Dies ist zurzeit für die Ortsgemeinde kein Thema.
- Für den Ausbau der Feldwege wurde von 2007 bis 2015 eine Summe von 25.530 EUR ausgegeben (außerhalb des Flurbereinigerungsverfahrens). Von diesen Kosten trugen 18.160 EUR die Ortsgemeinde und 7.370 EUR die Jagdgenossenschaft.
- In einem Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung wurde mitgeteilt, dass samstags keine Bestattungen mehr durchgeführt werden und es in Zukunft keine Ausnahmen mehr geben soll.
- Bei der Vorstandssitzung ‚Flurbereinigerungsverfahren‘ wurde unter anderem beschlossen, einen Strommasten in der Bergstraße zu versetzen und die ersten 30 - 40 Meter des Weges, der links unterhalb des Friedhofs von der Bergstraße abgeht, mit einer Schwarzdecke zu versehen. Die Grundbuchänderungen bzw. -umschreibungen im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens werden erst zum Abschluss des Verfahrens, wahrscheinlich im 1. Halbjahr 2018, erfolgen.
- Die Flüchtlingssituation in Neitersen sieht derzeit so aus, dass zurzeit weniger Flüchtlinge kommen und aufgrund Probleme im Meisenweg, die Flüchtlinge von dort in das ehemalige Anwesen „Anne“ in der Rheinstraße umsiedeln. In eine Wohnung des Nebengebäudes ist eine syrische Familie mit einem Kleinkind eingezogen. Es leben zurzeit 21 Flüchtlinge in der Rheinstraße. Der bei der Bürgerversammlung gegründete Helferkreis steht den Flüchtlingen hilfreich zur Seite.
- Die Brandruine in der Rheinstraße soll abgerissen werden. Hier muss erst ein neuer Abspannmast für die Stromversorgung aufgestellt werden.
- Im Rahmen der Dorfmoderation hatte Ortsbürgermeister Horst Klein die wöchentlich Kinderkonferenz der Kindertagesstätte „Pustelblume“ besucht. Die Ortsgemeinde hatte zum Bau einer Werkhütte einen Betrag von 850 EUR zugesagt. Da aber im Rahmen von Anbau- und Sanierungsarbeiten ein neuer Werkraum entsteht, konnte dieser Betrag nun einen anderen Wunsch, die Anschaffung von Holzspielzeug, erfüllen. Die Leiterin der Kindertagesstätte, Monika Wilfert, bedankte sich persönlich bei der Ortsgemeinde und hatte ein Holz-Feuerwehrauto zum Anfassern mitgebracht. Jedes Gemeinderatsmitglied erhielt als Dankeschön einen von den Kindern bemalten Stein-Smiley. Frau Wilfert bedankte sich für die guten Bedingungen, die die Kindertagesstätte in Neitersen vorfindet, vor allem den nahen Wald, einen Streichelzoo sowie die kostenfreie Mitbenutzung der Sportanlagen und der Wiedhalle.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO einstimmig der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 113.500 EUR zu. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage (s. Aufstellung) zu diesem Beschluss.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgt aus den zum 01.01.2016 vorhandenen liquiden Mitteln.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Einziehung einer Wegeparzelle in der Gemarkung Niederölfen.

Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 04.11.2015 die Einleitung eines Wegeeinzugsverfahren für den Wiesenweg in der Gemarkung Niederölfen, Flur 5, Flurstück 89, beschlossen, da ein Anlieger ein Kaufinteresse zur Besitzabrundung angemeldet und einen entsprechenden Antrag gestellt hat.

Die beabsichtigte Beseitigung des Weges wurde am 17.12.2015 im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen bekannt gemacht. Die Planunterlagen haben in der Zeit vom 20.12.2015 bis 20.01.2016 offengelegen. Es wurden während dieser Zeit keine Einwendungen vorgetragen.

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel hat mit Schreiben vom 26.02.2016 der beantragten Wegeeinzugsverfahren zugestimmt. Die vorgenannte Wegeparzelle ist als Verkehrsfläche entbehrlich und wird eingezogen. Dem Verkauf an den antragstellenden Anlieger wurde zugestimmt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Anschaffung einer neuen Küche in der Wiedhalle. Zur Neuanschaffung einer Küche in der Wiedhalle sollen mehrere Angebote bei Lieferfirmen für Großkücheneinrichtungen eingeholt werden. Zur Kosteneinsparung sollen für Schränke und Regale gebrauchte Teile angeboten werden. Die Elektrogeräte sollen aus Gründen der Gewährleistung neu beschafft werden. Die neue Küche soll in Edelstahl ausführung bestellt werden. Dies beschloss der Rat einstimmig. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2016 zur Verfügung.

Des Weiteren bestehen Überlegungen, im Rahmen des Leader-Projekts im Parc de Tarbes eine „Dörferstadt“ entstehen zu lassen. Hier könnte sich jede Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf erlebnisreiche Weise vorstellen und Besucher dazu anregen, sich unsere Region näher anzusehen. Die Realisierung wird davon abhängig sein, ob eine Leader-Förderung erfolgt. Für die Ortsgemeinde ist es wichtig festzustellen, welche Folgekosten entstehen. Ein Beschluss hierzu wurde nicht gefasst.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Planungen für eine Neugestaltung des alten Friedhofsteiles vorgestellt. Auf dem alten Friedhofsteil wurde auf dem linken unteren Teil ein Urnenrasengrabfeld und auf dem rechten unteren Teil ein Rasengrabfeld für Erdbestattung im Sarg angelegt. Für die Wiederbelebung dieses Friedhofsteiles soll das gesamte Grabfeld neu hergerichtet werden (Planum, Einsäen). Die Zuwegung und der untere Querweg sollen gepflastert werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat bei einer ersten Grobplanung für diese Maßnahme Kosten in Höhe von 37.000 EUR ermittelt. Es ist möglich, für diese Investition im Jahr 2017 eine I-Stock-Förderung von 40 % zu erhalten. Für eine zeitnahe Realisierung der Baumaßnahme müsste dann mit dem Zuschussantrag auch ein Antrag auf förderunschädlichen, vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt werden. Der Ortsgemeinderat stimmte der Neugestaltung des alten Friedhofsteiles auf Basis der vorgestellten Planungen zu. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, die entsprechenden Anträge zu stellen.

Ferner gab es einen Sachstandsbericht über den Bau eines zusätzlichen Parkplatzes an der Wiedhalle/Sportplatz.

Es hatte ein Behördentermin unter Teilnahme von Kreisverwaltung, Unterer Landespflegebehörde, Verbandsgemeindeverwaltung, Ortsgemeinde Neitersen und Ortsgemeinde Schöneberg stattgefunden. Der Bau eines neuen Parkplatzes mit wassergebundener Decke ist genehmigungsfähig. Es sind jedoch geeignete Ausgleichsmaßnahmen zu planen. Eine Verrohrung der Gräben auf beiden Seiten ist nicht möglich. Jedoch soll für eine breitere Einfahrt am Anfang eine Verrohrung erfolgen. Es wurde folgende Vorgehensweise vereinbart:

Die Parkfläche soll eine Größe von 2.500 bis 3.000 qm haben. Wie viele Fahrzeuge dort abgestellt werden können, wird die Verbandsgemeindeverwaltung ermitteln. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungen zu erstellen. Die Fläche liegt in der Gemarkung Schöneberg, so dass das Einvernehmen mit der Ortsgemeinde Schöneberg herzustellen ist.

Des Weiteren soll der hintere Teil des bestehenden Parkplatzes am Sportplatz neu befestigt werden. Hierzu ist zu prüfen, ob für die Ausföhrung einer bituminösen Decke eine Baugenehmigung erforderlich ist. Ferner ist der Kostenunterschied zwischen einer wassergebundenen und bituminösen Decke zu ermitteln.

Die Ratsmitglieder befassten sich weiter mit der Errichtung einer zusätzlichen Straßenleuchte am Verbindungsweg - Neubaugebiet Jägermorgen/Schulstraße im Ortsteil Niederölfen.

Durch Anregungen aus der Bevölkerung hat sich der Ortsgemeinderat mit der Beleuchtungssituation im Bereich des Verbindungsweges zwischen dem Baugebiet „Jägermorgen“ und der Schulstraße befasst.

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2015	Auszahlungen bis zum 31.12.2015	Übertragung nach 2016 (gerundet)
		€	€	€
	<u>Ergebnishaushalt:</u>			
541001/ 523380	Straßen, Flege, Plätze, Brücke "Ölfer Bach"	36.000	3.960	30.000
	Übertragung im Ergebnishaushalt			30.000
	<u>Investitionsmaßnahmen:</u>			
366101/5	Bewegliches Anlagevermögen Klettergerüst für den Spielplatz	5.000	1.500	3.500
546001/20	Anlegen eines Parkplatzes an der Wiedhalle	40.000	0	40.000
573103/ 5	Neue Küche für die Wiedhalle	40.000	0	40.000
	Übertragung von Investitionen gesamt			83.500
	Insgesamt zu übertragen			113.500
	Finanzierung durch			
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2016			0
	aus liquiden Mitteln			
	(nachrichtl. Stand zum 1.1.2016 = 750.944 €)			113.500

Dieser Wegeabschnitt wird kontinuierlich auch von Schulkindern benutzt und ist in einem Teilbereich nicht beleuchtet.

Um diese Situation zu verbessern, wurde bei der Firma „Energie aus der Mitte“ (EAM) ein Angebot über die Errichtung einer zusätzlichen Leuchte angefragt.

Die Kosten dafür wurden der Verbandsgemeindeverwaltung telefonisch mitgeteilt. Da sich in diesem Bereich und auch in unmittelbarer Nähe keine Erdkabel befinden, sind bei den resultierenden Erdarbeiten größere Kosten zu erwarten.

Diese belaufen sich auf rund 4.800 EUR (Brutto) inkl. Leuchte. Wenn eine Freileitung nach Zustimmung der Eigentümer der umliegenden Dachständer realisierbar wäre, würde sich der Betrag auf maximal 2.300 EUR reduzieren. Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe vorhanden.

Der Ortsgemeinderat beschloss, eine zusätzliche Leuchte durch die EAM zu einem Maximalpreis von 4.800 EUR errichten zu lassen. Die Abrechnung erfolgt dabei nach tatsächlichem Aufwand. Die Verwaltung wird mit der Abwicklung des Auftrags beauftragt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

Hinsichtlich des defekten Oberflächenwassereinflaßes im Bereich der Grundstücke Demuth/Marh in der Ringstraße soll nochmal mit den Verbandsgemeindewerken gesprochen werden.

Auf dem Weg zum Modellflugplatz hat ein Landwirt den zur Wegeparzelle gehörenden Graben umgepflügt und das Wegebankett beschädigt.

Der Missstand ist zu seinen Lasten zu beseitigen.

Aus gegebenem Anlass wurde darauf hingewiesen, dass bei der Neuanbringung der Parklinien am Friedhof ebenfalls Richtungspfeile und ein Sperrfeld aufgemalt werden sollen, um falsches Parken zu vermeiden. Für Rettungsfahrzeuge besteht sonst kein Durchkommen.

Es wurde vorgeschlagen bei der Bestuhlung in der Leichenhalle im vorderen Drittel eine Sitzreihe zu entfernen, um so einen leichteren Zugang zu den oft leeren Sitzplätzen im hinteren Teil der Reihe zu ermöglichen.

Zur geplanten Überquerungshilfe bzw. Machbarkeit eines Zebrastrreifens liegt noch kein Ergebnis vor.

Es wurde nochmals an die Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten erinnert.

Nach der Abstufung der K 13 (Schulstraße) zur Gemeindestraße soll geprüft werden, ob die Ortstafeln zwischen den Ortsteilen Neitersen und Niederölfen entfernt werden können. Hierdurch würde dieser Straßenabschnitt zu einer Innerortsstraße mit Beschränkung der Geschwindigkeit auf 50 km/h.

Ferner sollen nun zeitnah die 30 km/h-Schilder im Kindergartenbereich aufgestellt werden.

Es wurde angeregt, die alljährliche Flursäuberung nur alle zwei Jahre durchzuführen.

In den Zwischenjahren können die freiwilligen Helfer andere Arbeiten in der Gemeinde durchführen.



Die „Neubürger“ können sich beim Nagelstudio „Feilchen“ verwöhnen lassen und bei Hähnershof und Café Schneider (Hilgenroth) einkehren, um leckeren Kuchen zu genießen. Natürlich fehlten auch keine Informationsbroschüren, Zugfahrpläne und Wanderkarten rund um den Westerwald.

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Am Sonntag, 24. Juli, werden wir draußen mit Naturmaterialien basteln. Außerdem soll auch unsere Hängematte wieder zum Einsatz kommen.

Wir beginnen um 14 Uhr. Wir freuen uns auf Euch. Noch Fragen? Die beantwortet Elke Neschen (Tel. 02681/1084).

Bis dahin, *Euer Bauwagenteam*

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 26. Juli 2016**, 19.30 Uhr, findet im „Haus am Brunnen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Beschluss über Installation eines Pelletofens im Bürgerhaus
3. Planung einer Seniorenfeier
4. Planung anstehender Arbeitseinsätze
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Verschiedenes

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

Racksen

■ Vandalismus am Buswartehäuschen in Racksen

Wahrscheinlich am Wochenende des 2. und 3. Juli wurden das Buswartehäuschen, die Glascontainer und einige Verkehrsschilder am Friedhof in Racksen mit roter und schwarzer Farbe besprüht. Das Buswartehäuschen - hauptsächlich genutzt von den Schul- und Kindergartenkindern - war innen bemalt mit Motiven einer Zeichentrickserie „Als die Tiere den Wald verließen“.



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 26. Juli 2016**, 20.00 Uhr, findet im „Hähner's Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus
Vorstellung des Konzeptes
und Stellung eines Zuwendungsantrags
4. Arbeiten am Kinderspielplatz
5. Stand Internetauftritt der Ortsgemeinde
6. Kreisheimattag
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten

*Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister*

■ Der erste Baustein für eine gute Gemeinschaft wurde gelegt

Die Obererbacher Willkommensgruppe überreichte erstmalig zwei Familien, die neu in den Ort gezogen sind, ein kleines Willkommensgeschenk. Neben selbstgebackenem Brot und Salz, das symbolisch für Sesshaftigkeit, lange gute Gemeinschaft, Wohlstand, Glück und Gesundheit steht, wurden auch Gutscheine von ortsansässigen Unternehmen überreicht.

Diese schönen Zeichnungen sind nun leider verloren, weil das gesamte Buswartehäuschen neu gestrichen werden muss. Wer etwas gesehen hat oder Angaben zu den Tätern machen kann, bitte bei der Polizeiinspektion Altenkirchen melden (Tel. 02681-9460)!

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
22.07.2016	Anna Fix75 Jahre
23.07.2016	Ingrid Pfeifer80 Jahre
25.07.2016	Eugenia Neumann.....75 Jahre
28.07.2016	Andelko Knez75 Jahre
Birnbach	
25.07.2016	Gerd-Helmut Walterschen70 Jahre
Ingelbach	
26.07.2016	Bernhard Körner.....80 Jahre
Mammelzen	
25.07.2016	Margarete Kiesau70 Jahre
Obererbach	
24.07.2016	Gisela Bercz 80 Jahre
Oberirsen	
28.07.2016	Diethelm Augst80 Jahre
Weyerbusch	
24.07.2016	Rolf Belz70 Jahre
29.07.2016	Christine Birkenbeul80 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Montag, 1. August 2016**, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.15 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

3. Dorffest am 13./14. August 2016
4. Bestätigung einer Eilentscheidung
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 01.07.2016 vertritt mich für unbestimmte Zeit der Erste Beigeordnete Frank Iwanowski. Herr Iwanowski ist erreichbar unter Handy 015172421256.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 26. Juli 2016**, 19.00 Uhr, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Friedhofverbands Almersbach/Fluterschen/Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
2. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung des Friedhofzweckverbands „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“
3. Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung des Friedhofzweckverbands „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“
4. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Bauantrag auf An- und Umbau einer Schutzhütte in Stürzelbach, Auf dem Schleihahn
5. Trockenlegung Fußweg vom Spielplatz zur Mittelstraße
6. Befestigung Wirtschaftsweg Flur 14, Flurstück 49/1
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

■ Einladung zum Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Mittwoch, 07.09.2016, statt. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt vorgesehen:

- 13.00 Uhr Mahlert, Ortseingang
- 13.05 Uhr Stürzelbach, Bushaltestelle Mittelstraße
- 13.10 Uhr Breibacherhof

Mit dem Bus fahren wir zum Stöffel-Park in Enspel, wo wir an einer Besichtigung/Führung teilnehmen. Nach dieser Besichtigung besteht in Hachenburg die Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Mit einem gemeinsamen Abendessen wollen wir den Tag im „Landhaus Stähler“ in Hemmelzen ausklingen lassen.

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Ortsgemeinde ab 65 Jahre mit Partner (auch jünger und evtl. außerhalb wohnhaft).

Anmeldungen beim Ortsbürgermeister (Tel. 3692) oder den Ortsgemeinderatsmitgliedern bis spätestens 03.09.2016.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Dominik Girka, Mammelzen
 Louis Bajraktari, Altenkirchen
 Emilia Bajraktari, Altenkirchen
 Elia Benjamin Beyer, Berod
 Mia Malou Porath, Oberirsen
 Alexander Ullmer, Gieleroth

■ Eheschließungen

Pascal Mönnich und Nadine Bischoffberger, Altenkirchen
 Marco Weber und Anita Barlmeyer, Altenkirchen
 Alexander Weigold und Tanja Anna-Maria Bürgers, Kircheib
 Marco Dreier und Melanie Brey, Kircheib

■ Sterbefälle

Manfred Jung, Berod
 Anne Kram, Wölmersen
 Kurt Walter Schneider, Idelberg
 Maria Hoffmann, Mehren
 Brigitte Erika Vester, Oberirsen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Parlez-vous francais? - Französischkurs für Interessenten und Interessentinnen mit guten Vorkenntnissen

Am Mittwoch, 3. August (9.00 bis 10.30 Uhr), startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Französisch-Sprachkurs auf dem Sprachniveau A2.

Im diesem Sprachkurs bietet die Kreisvolkshochschule Erwachsenen mit Vorkenntnissen eine entspannte Herangehensweise an die französische Sprache. Der Kurs soll einen lebendigen Eindruck von Frankreich und der französischen Welt vermitteln und so Lust auf Land, Leute und ihre Sprache machen.

Ziel des Sprachkurses ist es, sich in verschiedenen Situationen auf der Reise oder im Urlaub angemessen zu verständigen. Neueinsteiger sind zu einer kostenfreien Schnupperstunde herzlich eingeladen. Die Gebühr für den Sprachkurs unter der Leitung von Elke Orthey mit 12 Terminen à 90 Minuten bei acht Teilnehmern beträgt 60 €.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet:..... www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwochvon 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh.von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag..... geschlossen

Die Kriminalinspektion Betzdorf informiert:

■ Fälschungen im Umlauf

Die Kriminalinspektion Betzdorf weist aus gegebenem Anlass auf im Umlauf befindliche falsche Geldscheine hin. Seit einigen Monaten sind vermehrt falsche 20- bzw. 50-Euro-Noten (Fälschungen) gleicher Machart auch im Kreis Altenkirchen, vornehmlich im Grenzgebiet zum Kreis Siegen-Wittgenstein/ Nordrhein-Westfalen aufgetaucht. Meistens wurden/werden die falschen Geldscheine an Tankstellen, Bäckereien, Einkaufsmärkten und Restaurants in den Verkehr gebracht. Fälschungen werden nicht ersetzt und derjenige, der sie annimmt bleibt auf dem Schaden sitzen. Die Weitergabe von Falschgeld, um zum Beispiel den eigenen Schaden zu vermeiden, ist mit Strafe bedroht!

Die Polizei rät daher, sich über die Sicherheitsmerkmale der Banknoten zu informieren und Scheine genau zu überprüfen. Tipps, wie man Falschgeld erkennen kann, bekommt man bei der Eingabe entsprechender Suchbegriffe im Internet und bei der Deutschen Bundesbank. Die Polizei rät zudem immer, mehrere Echtheitsmerkmale zu überprüfen. Hinweise auf eventuell verbreitetes Falschgeld nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

■ MR Rhein-Lahn-Sieg e.V. / Beratungsring Montabaur e.V.

Vorführung am Donnerstag, 28. Juli 2016
 um 19.00 Uhr in Maxsain

Wir zeigen im Einsatz: Güllekette mit neuer Scheibenegge, Unsere neue Scheibenegge 5 m, Getreide reinigen zur Einlagerung, Getreide mahlen und im Schlauch einlagern sowie Grassilage im Schlauch. Die neue Maschine vom MR zur Lagerung von Grassilage, Maissilage und Pressschnitzel ist vor allem interessant für die Sommerfütterung, wenn die Anschnittfläche im Fahrsilo zu groß ist. Anfahrt: 56244 Maxsain, In den Gieren 1: Die Vorführung findet auf dem Hof der Familie Dünschmann statt. Von Selters oder Freilingen aus kommend in der Ortsmitte Richtung Rükeroth fahren. Am Ortsausgang Richtung Rükeroth links „In den Gieren 1“ bis zum Ende durchfahren. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.mr-montabaur.de oder unter Tel. 02602 / 180 962. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

■ Tag der offenen Tür in der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“

Am Sonntag, 24. Juli 2016, öffnet die Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ in der Bergstraße 9 in Windeck-Rosbach von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr ihre Türen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Der Eintritt ist frei. Der Tag der offenen Tür steht diesmal unter dem Motto „Argentinien“. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Duo Barna aus Köln mit dem Programm „Klezmer und Tango“. Kreisarchivarin Dr. Claudia Maria Arndt wird über die Emigration der Familie Seligmann nach Argentinien referieren. Außerdem gibt es regelmäßige Führungen durch die Gedenkstätte, Filmpräsentationen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der detaillierte Programmablauf kann unter

www.rhein-sieg-kreis.de/gedenkstaette
 bzw. http://www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/windeck-rosbach/aktuelles/veranstaltungen.html abgerufen werden.

Die Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ verfügt über neun Ausstellungsräume und eine originalgetreu eingerichtete Werkstatt. Im zweigeschossigen Fachwerkhaus werden Religion und Kultur, Arbeit und Alltag, aber auch Verfolgung und Vernichtung der ehemals in der Siegregion lebenden Jüdinnen und Juden anschaulich dokumentiert und erläutert.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 21.07.: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 22.07.: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh - Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag, 25.07.: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Men-

schon und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 16 - 18 Uhr Rechtsberatung mit RA Sylka Düber; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag, 26.07.: 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin Aktuell

Mittwoch, 27.07.: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 12.45 - 13.15 Uhr Lesepause auf dem Marktplatz; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 17 - 18.30 Uhr Team Mittendrin

Veranstaltungen: Mittendrin Aktuell:

Vortrag Stark wie ein Baum, Referentin: Silke Irlé

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681 - 950438

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 21.07.16, die Bibelstunde fällt aus

Sonntag, 24.07.16 (9. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Volk) 9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 27.01.16, 20:00 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug am 7. September 2016 „Auf dem Wasser und zur Schiene“



Mit dem Bus fahren wir nach Bonn. Weiter geht es dann mit dem Schiff nach Linz. Dort steigen wir in die Kasbachtalbahn, die uns nach Kalenborn bringt. In der Brauereischänke „Alte Brauerei“ in Kasbach kann dann zu Abend gegessen werden, bevor wir gegen ca. 19.30 Uhr uns auf die Rückfahrt begeben. Die Kosten (Busfahrt, Schifffahrt, Schienenbus) pro Person betragen 18 Euro. Abfahrt: 12 Uhr Parkplatz Kirche Almersbach, 12.30 Uhr Gemeindehaus Oberwambach. Der Bus fährt auch über die Informationen und Anmeldung bis zum 26.08.16 bei Herrn Nöllgen, Tel. 02681-3554, und im Gemeindebüro.

Der Jugendtreff fällt bis zum 05.08.16 urlaubsbedingt aus.

Urlaub Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat Urlaub vom 21.07. bis 28.07.2016. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus der Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth (Tel. 02681-1720). Die Sprechstunde von Pfarrer Triebel-Kulpe fällt in dieser Zeit aus.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller),

Änderungen der Öffnungszeiten

ab dem 25.07. bis einschließlich 12.08.2016 wegen Urlaub:

Mo. - Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr,

Tel. 02681/8008-40;

Fax: 02681/8008-49;

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 24.07.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-

Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst, Weber-Gerhards

Freitag, 29.07.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach;

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr (Während der Ferien bleibt das Gemeindebüro am Montag und Freitag geschlossen!)

Freitag, 22.07.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr

Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 24.07.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 26.07.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Lesesommer Rheinland-Pfalz, Abenteuer beginnen im Kopf

Wir machen mit! Vom 23. Juli bis 3. September in der evangelischen Bücherei Asbach.

Weitere Infos gibt es unter www.lesesommer.de oder bei unserer Bücherei.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 22.07.2016: Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 24.07.2016: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Superintendentin Aufderheide), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 26.07.2016: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Donnerstag, 28.07.2016:

Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“

Sommerpause der Gemeindebücherei

Ferienzeit - Urlaubszeit! Das gilt auch für die Gemeindebücherei, die in der Zeit vom 01.08. bis zum 22.08.2016 in die Sommerpause geht. Schauen Sie doch vorher noch einmal in der Bücherei vorbei und decken sich mit der passenden Lektüre für die „schönsten Wochen des Jahres“ ein. Ab dem 23. August 2016 sind wir wieder jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr für Sie da!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG, 21.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 22.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 24.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Jürgen Vögele), gleichzeitig Kinderprogramm

Montag, 25.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Donnerstag, 28.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen

rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6,

Tel. 02682 – 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 21.07.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 24.07.2016: 11 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 25.07.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 26.07.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt

Mittwoch, 27.07.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe I, 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 22.07.16, 18.00 Uhr Teenkreis

Samstag, 23.07.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

Sonntag, 24.07.16, 11.00 Gottesdienst, im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt, mit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Freitag, 29.07.16, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis

Bekanntmachung:

Urlaub:

Das Gemeindebüro ist vom 15.07. bis einschließlich 31.07.2016 nicht besetzt!

Jubiläumskonfirmation in Mehren

Insgesamt 26 Jubel-Konfirmanden trafen sich am 19. Juni 2016 in der Ev. Kirche Mehren, um ihre Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation zu feiern.



Nach dem Gottesdienst trafen sich alle im Ev. Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen. In gemütlicher Runde tauschten sie sich über die „gute alte Zeit“ ausgetauscht. Alle Jubilare erhielten von Pfarrer Bernd Melchert ihre jeweiligen Urkunden.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags und freitags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801,

Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

Freitag, 22.07.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Sonntag, 24.07.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 29.07.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Bekanntmachung:

Urlaub:

Das Gemeindebüro ist vom 13.07. bis einschließlich 31.07.2016 nicht besetzt!

Wohnungssuche

Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo - Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegeschäftsführerin Katja Mattern Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Sonntag, 24.07.2016: 10 Uhr

Gottesdienst in Berod mit Pfarrer Dönges

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen,

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548,

E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 22.07.16: keine Hl. Messe

Samstag, 23.07.16: keine Hl. Messe

Sonntag, 24.07.16: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 27.07.16: 18.00 Uhr Gottesdienst im DRK Klinikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**Samstag 23.07:** 16.30 Uhr Hl. Messe**Kirche St. Joseph Weyerbusch****Sonntag, 24.07.16:** 9.00 Uhr Hl. Messe**Mittwoch, 27.07.16:** 10.00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**Freitag, 22.07.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet**Sonntag, 24.07.16:** 11.30 Uhr

Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26.07.16: 10.15 Uhr Kreuzweg der St. Anna Prozession Wissen; 12.00 Uhr Pilgermesse der St. Anna Prozession Wissen; 15 Uhr Andacht mit sakramentalem Segen der St. Anna Prozession Wissen; 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet**■ Abschlussgottesdienst der „angehenden Schulkinder“ aus der kath. Kita St Jakobus in Altenkirchen**

„Der Schlüssel öffnet eine neue Tür“, unter diesem Thema feierten wir unseren Abschlussgottesdienst und entließen 13 „starke Kinder“ in einen neuen Lebensabschnitt. Das letzte Kindergartenjahr erlebten die „Großen“ besonders intensiv. Mit gruppenübergreifenden Vorschulangeboten und gemeinsamen Exkursionen erkundeten wir verschiedene Berufszweige. So war der Besuch der Polizeiwache und der Feuerwehr für alle sehr spannend, ebenso der Besuch des Sportclubs Optimum und der Reitanlage. Der Höhepunkt war die Abschlussfahrt zum Flughafen Köln/Bonn. Dort konnten wir bei der Führung hinter die Kulissen schauen und uns die großen Flugzeuge ganz aus der Nähe anschauen.

**■ Jehovas Zeugen Altenkirchen****Kumpstraße 19 - 57610 Altenkirchen**

Vom 22.07. bis 24.07.2016 finden keine Zusammenkünfte in Altenkirchen statt. An diesem Wochenende findet der Regionale Kongress der Zeugen Jehovas „Bleibe Jehova gegenüber loyal“ in Frankfurt, Commerzbank-Arena, Möllberger Landstraße statt.

„Mit einem Loyalgesinnten wirst Du loyal handeln“ (2. Samuel 22:26): Warum erwartet Gott Loyalität?; Wie kann es das Leben verbessern, Gott gegenüber loyal zu sein?; Was heißt es, dass Gott mit Menschen „loyal handelt“?

Diese und andere Themen werden behandelt. Der Eintritt ist frei. Das Stadion ist ab 7.30 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich willkommen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘.

Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei! Unsere Öffnungszeiten sind Do. 9 - 13 Uhr und Fr. 12.30 - 22 Uhr.

Kids-Treff und Young Force:

Während den Sommerferien fällt unser Kids- und Teenagerkreis aus. Am 30.08.2016 geht's wieder los.

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):**So, 31.07.2016,** 10.30 Uhr**So, 14.08.2016,** 10.30 Uhr**So, 28.08.2016,** 10.30 Uhr**Büro-Zeiten:**

Mo., 15.30 - 18 Uhr, Mi., 16 - 18 Uhr,

Do., 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890

oder: info@friends-of-jesus.de**■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen**SAMSTAG, 23.07.2016,** 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)**SONNTAG, 24.07.2016,** 10 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 26.07.2016, 09.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Julia Martens 01575 5585891, 17.30-18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise**MITTWOCH, 27.07.2016,** 15 Uhr Hauskreis, 16.45-17.45 Uhr Kids-Treff (4-8 Jahre), 16.30-18.00 Uhr Jungschar (9-12 Jahre), 18.30-20.30 Uhr h7-Teentreff (13-15 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

In den Ferien Veranstaltungstermine nur nach Absprache möglich.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de**■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de**■ Christus Zentrum Altenkirchen****Leuzbacher Weg 2**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)****Koblenzer Straße 4 (2. Stock)**Unser Gottesdienst findet am **Sonntag, 24. Juli 2016,** um 10.30 Uhr statt.**DIENSTAG: 9.30 Uhr:** Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)**MITTWOCH:** Der Eltern-Kind-Treff macht Ferien ab den 21.07.2016, 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)**DONNERSTAG:** Der Eltern-Kind-Treff

macht Ferien ab den 21.07.2016.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)**SONNTAG:** 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de**■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Montag, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)**DIENSTAG, 19.30 Uhr:** Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)**MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr** Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)**DONNERSTAG, 18 Uhr** Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)**Freitag, 16 - 18 Uhr:** Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770,

Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefeiler

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Donnerstag, 21.07.2016: 20 Uhr Gottesdienst in Koblenz mit Altenkirchen, Sinzig und Bad Marienberg durch Apostel Opdenplatz

Sonntag, 24.07.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagschule/Sonntagsschule

Montag, 25.07.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 27.07.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28.07.2016: 15 Uhr Seniorentreffen in Altenkirchen (Kirche)

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Hohe Beanspruchungen der Wirbelsäule sind bei dieser Tätigkeit an der Tagesordnung. Alle Mitarbeiterinnen konnten an insgesamt drei Veranstaltungstagen teilnehmen. Das Interesse war groß, und so haben folglich mehr als 30 Mitarbeiterinnen das Angebot genutzt. Nach einer theoretischen Einführung ging es in den Gymnastikraum.



Hier wurden spezielle Rückenübungen, auch mit Hilfsmittel wie den Faszien-Rollen durchgeführt. Die Mitarbeiterinnen waren allesamt begeistert von dem Kurs und haben für ihre eigene Gesundheitsförderung ein gutes Handwerkzeug bekommen. Ein großer Dank gilt Herrn Knaack, der uns sehr kompetent durch die Schulungen geleitete, sowie Herrn Schmidt, der uns in der Planungsphase so gut unterstützt hat.

■ **Reitsport in Altenkirchen**



Bei sommerlichen Temperaturen fand am Wochenende auf der Reitanlage in Altenkirchen das jährliche große Dressur- und Springfestival statt. Mehr als 900 Starter aller Altersklassen traten in den verschiedenen Prüfungen gegeneinander an. Besonders spannend war für die Zuschauer das M-Springen am Sonntagnachmittag, das Caroline Waas vom RV Neuwied

nach einer atemberaubend schnellen Runde im Stechparcours für sich entschied. Turnierleiter und Pferdewirtschaftsmeister Conrad Beck konnte eine rundum positive Bilanz ziehen, sowohl über die sportlichen Erfolge seiner Reitschüler und Vereinskameraden als auch über die große Zahl der Besucher, die das schöne Wetter und nutzten, um einmal in den Pferdesport hineinzuschmeckern. Die Altenkirchener Reiter sammelten insgesamt 9 Platzierungen in der Dressur, hiervon allein 3 in der Klasse M, und 7 Platzierungen im Springen. Besonders freute sich Conrad Beck über die Erfolge seiner Reitschüler, die sich mit seinen Schulpferden gegen die Konkurrenz behaupten konnten. Der Zweibrücker Wallach Don Giovanni wurde mit seiner Reiterin Jella Liebmann zweimal im E Springen platziert, Schulpferd Choocoo erzielte mit Jenny Eutenbach den 4. Platz im Dressurwettbewerb Klasse E, und Shetlandpony Rocky landete mit seiner Reiterin Martha Kubitzky auf dem 5. Platz im Reitwettbewerb.

Für Conrad Beck selbst hat es sich gelohnt, dass er sich trotz der Arbeit als Turnierleiter die Zeit genommen hat, selbst in den Sattel zu steigen. Er belegte mit seinem Pferd Final Countdown den dritten Platz in der Dressurprüfung A und konnte in der letzten Prüfung des Tages, einer Dressurprüfung der Klasse M, mit der erst 6-jährigen Stute Demeter den Sieg erreichen. Alle Freunde des Reitsports dürfen sich jetzt schon auf das nächste Event freuen:

Am Sonntag, 24. Juli, findet auf der Reitsportanlage des ZRFV Altenkirchen das 3. Barockpferdeturnier statt. Auch hier sind die Zuschauer wieder herzlich willkommen!

■ **VdK Ortsverband Altenkirchen**

Tagesreise am 23. Juni nach Xanten

Um 9 Uhr ging es mit 90 Personen in zwei Bussen der Bischoff-Touristik in Richtung Xanten, der alten Römerstadt am Rhein. Man hatte, das war nicht vorhersehbar, den bisher heißesten Tag dieses Sommers ausgesucht. Nichtsdestotrotz waren alle gut gelaunt und freuten sich auf einen schönen Tag. In Xanten angekommen, besuchte man als erstes das für seine wohlschmeckenden Spargelgerichte bekannte Hotel Neumaier, um dort zum Teil im lauschigen Biergarten zu Mittag zu speisen.

Weiter auf Seite 26

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Verbandsgemeindepokal**



Information zum Verbandsgemeindepokal vom 22.- 24. Juli 2016 auf dem Kunstrasenplatz in Weyerbusch

In der Gruppe A spielen am Samstag die Mannschaften aus Berod, Bruchertseifen, Almersbach und Niedererbach. Bereits am Freitag spielen in der Gruppe B der Ausrichter aus Weyerbusch, Altenkirchen/Neitersen und Ingelbach. Die ersten beiden Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für das Endspiel bzw. Spiel um Platz 3 am Sonntag.

Am Samstagabend um 19 Uhr findet das Endspiel der Damen zwischen Weyerbusch und Eichelhardt statt.

Zusätzlich steigt am Sonntag, 24. Juli, um 11.30 Uhr im Vorfeld der Endspiele, ein Einlagespiel zwischen den Refugee Altenkirchen und einer Auswahl des SSV Weyerbusch.

■ **Fauna e. V. stärkt Mitarbeiterinnen den Rücken**

Der ambulante Pflegedienst fauna e. V. hat in Kooperation mit der AOK Altenkirchen eine Firmenaktion „Rücken“ für sein Personal durchgeführt. Rückenschmerzen sind mit das größte gesundheitliche Problem für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege.



Altenkirchener Schützengesellschaft

Rock im Zelt am Freitag

Mit zum Altenkirchener Schützenfest gehört inzwischen die Veranstaltung „Rock im Zelt“. Sie wiederholte sich zum elften Mal. Zug- und Erfolgsmagnet war die Westerwälder Band „Völkerball“ (Foto).



Fotos: Wachow/Rewa

In der Bundesrepublik gehört Völkerball unbestritten zu einer der besten Rammstein Tribute Bands.

Ständchen, Gedenken am Dorn und Einzug in die Stadt eröffneten das Altenkirchener Schützenfest

Am Samstag begann in der Mittagszeit der lange Tag der Altenkirchener Schützen. Musiker und Schützen zogen unter Führung des Schützenkönigs zu den beiden Seniorenheimen im Altenkirchener Stadtteil Leuzbach und brachten den Senioren Ständchen. Antreten auf dem „Dorn“ hieß es um 14.30 Uhr. Die Sänger der Sängervereinigung „Alfone“ lieferten den musikalischen Rahmen, zwei Trompeter spielten zum Totengedenken bei der Kranzniederlegung auf. Im Rondell des Ehrenmals oberhalb der Kreisstadt hatten die Schützen Aufstellung genommen, die Pfarrer der evangelischen und katholischen Kirche zelebrierten eine ökumenische Andacht. Gegen 15 Uhr zogen die Schützen in die Stadt ein und besuchten sowohl Bürgermeister Heijo Höfer als auch eine Stunde später Landrat Michael Lieber.



Empfang am Altenkirchener Rathaus

Im Vorfeld des Rathauses nahmen die Schützen in langer Reihe Aufstellung, die Musiker platzierten sich unter schattenspendenden Bäumen. Bei Umtrunk und Imbiss überreichte Schützenkönig Winfried Oster Bürgermeister Heijo Höfer den N der Schützengesellschaft Altenkirchen. Auf der Treppe der Kreisverwaltung begrüßte Landrat Michael Lieber die Schützen der Kreisstadt, die ihm und seinen Gästen ein Ständchen brachten. Der für den Nachmittag letzte Marsch führte die Schützen zum Domizil der Majestät Winfried I. Oster in den Stadtteil Leuzbach, bevor es zur Abendstunde wieder in die Kreisstadt zum Großen Zapfenstreich auf den Marktplatz im Herzen der Kreisstadt Altenkirchen ging. Danach zog die Kolonne mit klingendem Spiel gen Schützenplatz.

Festzug und Parade bei freundlichem Wetter

Zur schönsten Mittagszeit sammelten sich die Schützen der befreunden Schützenvereine, Gesellschaften, Gilden und Musiker der Schützengesellschaft Altenkirchen auf dem Schlossplatz, um von hier aus den Festumzug der Schützen durch die Kreisstadt zu gestalten. Zu gleichen Zeit holten die Altenkirchener Schützen gemeinsam mit dem Marinespielmanszug Fischbacherhütte und Musikverein Scheuerfeld den Altenkirchener Schützenkönig Winfried Oster mit seiner Königin von seinem Domizil in Leuzbach ab und geleiteten sie durch die Stadt zum Schlossplatz. Die Schützen hatten sich im großen Karree aufgestellt und König Winfried schritt mit Schützenmeister Christoph Röttgen die Front ab und begrüßte die Fahnenabordnungen.



Mit klingendem Spiel ging es anschließend unter musikalischer Begleitung der Musikgruppen Fischbacherhütte, Scheuerfeld, Jugendblasorchester Mehrbachtal und Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln auf neuen Wegen über die Wilhelmstraße, Quengel und Kölner Straße über die Koblenzer Straße auf die Bahnhofstraße, wo sie an den Majestäten, Vorständen, Ehrengästen und Hopfpaaren vorbei paradierten, vom Publikum mit großen Beifall bedacht. Gleichen Beifall erhielt die lange Kolonne der Schützen bei ihrem Marsch durch die Kölner Straße zum Festplatz auf dem Weyerdamm. Dort gestaltete nach der Begrüßung das Kölner Musikkorps das Zeltkonzert.

Jens Gihardt ist neuer Schützenkönig



Um 14.30 Uhr waren die Würfel gefallen, um 17 Uhr stand das Ergebnis fest. Zweieinhalb Stunden, mit einer längeren Pause, benötigten die drei Königsanwärter - Jörg Gerhards, Jens Gihardt und Frank Niederhausen-, um den Rumpf des königlichen Vogels mit dem 252. Schuss zu Boden zu bringen. Um 16 Uhr drohte das Holz jeden Moment abzufallen. Eine längere Pause wurde eingelegt, um die Zeit bis zur geplanten Krönung etwas zu verkürzen. Groß war der Jubel bei den Zuschauern des Schießens, als Jens Gihardt mit dem 252. Schuss dem Wett-

bewerb ein Ende setzte. Die folgende Gratulationstour eröffneten Gerhards und Niederhausen, die schier kein Ende nehmen wollte. Später trugen die Schützen das zukünftige Königspaar, Jens I. Gihardt und Alexandra Schmidt, auf den Schultern ins Festzelt. Die Band „Bayernkracher“, die den Nachmittag musikalisch gestaltete, spielte für die beiden schwungvolle Tanzmusik. Bis zur Krönungszeremonie um 19.30 Uhr vergnügten sich hunderte von Besuchern bei Tanz und Unterhaltung und feierten ausgelassen den neuen Schützenkönig.

Auf der Bühne nahmen scheidender König Winfried Oster, neuer König Jens I., Schützenmeister Christoph Röttgen, der Adjutant des Schützenmeisters Frank Niederhausen die beiden Königinnen und die Frau des Vorsitzenden Aufstellung, während Schützenhauptmann Jesko Wentzin die Schützen antreten ließ und die Musiker des Jugendblasorchesters Mehrbachtal sich zum Spielen der Nationalhymne bereit machten. Jens' Vorgänger Winfried hängte ihm die Schärpe um und reichte ihm den Hirschfänger, Niederhausen steckte Jens den Königsorden an die Schärpe und Röttgen nahm Gihardt den Eid ab. Gemeinsam mit den Schützen und Gästen wurde die Zeremonie mit dem Singen der Nationalhymne abgeschlossen. Unter Begleitung des JBOM geleiteten die Schützen zum Abschluss des Königsschießens und auch des Schützenfestes zum Domizil des Königs.

Traditionell werden im Rahmen des Vogelschießens Ehrungen für langjährige Mitglieder und Jubiläumskönige vorgenommen. So wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Frank John, Jürgen Kugelmeier, Stefan Mies, Jörg Nolden, Dirk Ramseger, Rolf Schneider und Götz Schumacher geehrt.



Für 40-jährige Mitgliedschaft waren es: Bernd Birkenbeul, Udo Bonn, Jörg Röttgen, Doris Schmitz, Christa Stope, Bernd Ulrich Stope, Christof Sturm und Hermann Wasmuth. Für 50-jährige Mitgliedschaft Lorenz Spahr, 60 Jahre Ernst Erich Becker und Paul Langenbach und für 65 Jahre Erich Spahr. Vor 25 Jahren war Wolfgang Seel Schützenkönig, vor 40 Jahren Paul Schneider, vor 50 Jahren Hans Vohl und vor 60 Jahren Herbert Rogalski.



Königspaar Jens I. und seine Königin Alexandra

Das neue Königspaar Jens I. und seine Königin Alexandra residieren in Altenkirchen in der Königsallee (früher Frankfurter Str. 15). In ihrer Amtszeit werden sie unterstützt von ihrem Adjutantenpaar Frank und Silvia Niederhausen und von den Thronpaaren: Jörg und Karin Gerharz, Volker und Antje Hammer, Andreas und Sabine Krey, Jürgen und Anne Schulz, Winfried Oster und Beate Schengber, Eberhard und Birgit Schreiner, Gero Heinemann und Gabi Thelen, Torsten Sauer und Martina Asbach-Sauer, Jesko Wentzin und Louisa John, Simon und Susanne Hermes, Michael und Nicole Hain sowie Michael und Tina Räder. Die Thronpaare, aber auch viele Schützen werden das Königspaar bei allen offiziellen Anlässen in ihrem Königsjahr begleiten und unterstützen. (wwa)

Fahrt zum Schützenfest Marenbach

Am Wochenende Samstag/Sonntag, 23./24.07.2016 feiert der Schützenverein „Im Grunde“ e.V. Marenbach sein Schützenfest. Wir fahren mit dem Bus nach Marenbach und treffen uns am Samstag um 19 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr in Uniform im Schützenhaus in Altenkirchen.



Nach dem genüsslichen Essen konnte man ausgiebig den nahezu historischen Stadtkern mit seinen denkmalgeschützten Häusern besuchen, in dessen Zentrum der St. Viktor Dom über die Stadtmauern herausragt.

Wegen der ansteigenden Hitze sucht man aber auch gerne ein schattiges Plätzchen zum Verweilen aus. So trafen sich viele auch in den ortsansässigen Eisdielen wieder. Gegen halb sechs war die Heimreise geplant, und so wurden nach einem gemeinsamen Foto vor dem Hotel Neumaier wieder die angenehm temperierten Busse bestiegen und es ging wieder Richtung Altenkirchen. Nach einer zweistündigen Heimfahrt kam man wohlbehalten wieder zu Hause an. Der Tag hatte allen, so der Tenor, trotz der zuweilen hohen Temperaturen sehr gut gefallen.

■ 7 Medaillen beim International Junior Cup für SPORTING Taekwondo

Der International Junior Cup, zu dem wieder einige Nationen anreisten, fand dieses Jahr in Hamm (Westfalen) statt. Das Turnier ist für ein hohes Qualitätsniveau und gute Klassenbesetzung bekannt.

SPORTING Taekwondo war mit einer Auswahl von Sportlern vor Ort, um die begehrten Platzierungen anzustreben. Nur Sonja Germann und Raphael Jaschin gelang aufgrund von guter Konkurrenz das Erreichen einer Platzierung nicht ganz. Alle anderen SPORTING Fighter holten sich ihre Medaillen. Die Erfolgssportler Jill-Marie Beck und Alexander Nau sicherten sich wieder einmal den jeweils ersten Platz ihrer Alters- und Gewichtsklasse und sammelten hierdurch wichtige Landesranglistenpunkte, deren Höhe sich je nach Platzierung misst. Lavinia Dujleag und Esat Turhan belegten beide einen 3. Platz. Letzterer setzte sich in einem spannenden Achtelfinalkampf gegen die Niederlande durch.

Maik Stazenko gewann sehr souverän das Achtelfinale mit 18:12 und sicherte sich somit ebenfalls eine Bronzemedaille, genau wie Alexander Timoschenko. Silber gab es dann noch für Julien Pascal Weber, der nur sehr knapp kurz vor Ende des Kampfes an der Erstplatzierung scheiterte. Nach den Ferien soll ein neuer Kurs für Kinder ab 5 Jahren beginnen. Infos hierzu gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ LandFrauenverband Bezirk Altenkirchen Besuch des Barfußweges und Führung im Kräutergarten Bad Marienberg

Am Samstag, 20. August 2016, organisieren die LandFrauen Bezirk Altenkirchen eine Fahrt nach Bad Marienberg. Um 14.00 Uhr erkunden wir den Barfußpfad über 18 verschiedene Naturmaterialien. Ab 15.00 Uhr führt uns die Kräuterexpertin Iris Franzen durch den Apothekergarten. Das Wissen um Wildkräuter als wertvolle Nahrungs- und Heilmittel ist uralte, gerät aber immer mehr in Vergessenheit. Bei dem ca. 1 ½-stündigen Rundgang erfahren wir, wie die verschiedenen Heilkräuter bei kleineren Beschwerden eingesetzt werden und helfen können. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 8. August 2016** bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117.

Fahrt nach Unkel mit Weinprobe



Die LandFrauen rund um den Beulskopf hatten zu einer Fahrt nach Unkel eingeladen. Am Samstagmittag starteten 30 Frauen zum alten Zollhafen in Bonn. Dort ging es um 14.00 Uhr aufs Schiff „Mobby Dick“. Trotz des plötzlich einsetzenden starken Regens genoss man die Fahrt bei Kaffee und Kuchen. Nach ca. 1 ½ Stunden war Unkel

erreicht, und die Gruppe wurde von den beiden Stadtführern erwartet. Während der Führung erfuh man einiges über den ehemaligen Wohnort von Konrad Adenauer und Willy Brandt. Nach der Besichtigung des Gefängnisturms, der Kirche und des Friedhofs endete der Rundgang vor der Lokalität „Zur Traube“. Oliver Krupp vom Weingut Krupp aus Bruchhausen nahm die Teilnehmerinnen zu einer kleinen Weinprobe in Empfang. Verköstigt wurden verschiedene Weine, und dazu wurden die unterschiedlichen Anbaulagen und die Herstellung der Weine erklärt. Man erfuh, dass Sekt decouchiert wird und der Eiswein erst ab minus 8 Grad geerntet werden kann. Im Anschluss bedankte man sich bei dem Winzer für die sehr schöne und informative Weinprobe. Gegen 21.00 Uhr wurde die Heimreise angetreten, und die Gruppe bestätigte, dass es trotz des regnerischen Tages ein sehr gelungener Ausflug war. Besonderer Dank galt Alma Lindlein, die alles so gut organisiert hatte.

■ Unterstützer für lokale Natur- und Artenschutzprojekte in der Verbandsgemeinde Altenkirchen gesucht!

NABU Altenkirchen startet Informations- und Werbekampagne Die NABU-Gruppe Altenkirchen betreibt praktischen Naturschutz, setzt z. B. im Ölferbachtal oder auf den Streuobstwiesen um Altenkirchen Biotoppflegemaßnahmen um und bringt Kindern und Erwachsenen die Natur näher. Zur Vorstellung ihrer aktuellen ehrenamtlichen Aktivitäten in der Verbandsgemeinde und zur Gewinnung neuer Mitstreiter startet Ende Juli 2016 eine Informations- und Werbekampagne. Mit Informationsmaterial ausgerüstete Studenten werden im Auftrag des NABU die lokalen Naturschutzaktivitäten vorstellen und um Unterstützung für den Umweltverband werben. **Sie sprechen hierfür in den Haushalten der Verbandsgemeinde vor.**



Die Jugendsprecherin des NABU Altenkirchen, Paula Seifert (3. von links), zusammen mit den StudentInnen und Vorstandsmitgliedern benachbarter NABU-Gruppen

Die Studenten sind an ihren blauen NABU-T-Shirts erkennbar und führen Dienstaussweise mit. Sie sind im Rahmen eines Ferienjobs bei einer Agentur angestellt, mit der der NABU seit über 20 Jahren bundesweit zusammenarbeitet. Um auch berufstätige Mitmenschen erreichen zu können, stellen die NABU-Vertreter ihre Besuche zwischen 11.30 und 21 Uhr ab. Der NABU hofft, durch die persönliche Ansprache viele Personen zu erreichen, die den Verein durch eine Mitgliedschaft unterstützen. Bargeldspenden werden jedoch nicht gesammelt. Wer aktiv bei der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit der NABU-Gruppe Altenkirchen mithelfen möchte, ist sehr gerne gesehen und sollte sich direkt an die Studenten oder die Ansprechpartner der NABU-Gruppe wenden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig. **Über den NABU:** Der NABU wurde im Jahr 1899 als „Deutscher Bund für Vogelschutz“ gegründet und hat bundesweit 590.000 Mitglieder und Förderer, davon knapp 50.000 in Rheinland-Pfalz. In der Region Westerwald sind insgesamt 13 NABU-Gruppen ehrenamtlich tätig.

■ Finale der Feldbogenliga des DFBV in Altenkirchen

Die Altenkirchener Bogenschützen richten das Finale der Feldbogenliga am 23. + 24. Juli 2016 für den DFBV (Deutscher Feldbogen Sportverband) in Altenkirchen aus. Der erste Tag des Finales wird im Wald von Kroppach stattfinden. Dort wird die Elite der Feldbogenschützen auf einem Parcours von jeweils 14 Scheiben mit einer Feld- und einer Jagdrunde die Finalkandidaten ermitteln, die einen Tag später in Altenkirchen im Parcours von Tarbes das Finale austragen werden. Am 1. Finaltag in Runde eins werden die Bogenschützen auf 14 Zielscheiben mit einer Feldauflage die Direkt-Paarungen für die erste Ausscheidung ermittelt.



In Runde 2 treten die Paarungen im direkten Vergleich ebenfalls auf 14 Zielscheiben mit einer Jagdauflage gegeneinander an und ermitteln so die Finalisten um die Plätze 1 - 4. Am 2. Finaltag im Parc de Tarbes in Altenkirchen in Runde drei treten die Platzierungen 1 - 4 und 2 - 3 (Gewinner aus Runde 2), auf einer Einheit (10 Scheiben) der internationalen Runde im direkten Vergleich gegeneinander an und ermitteln hier die Paarungen um Platz 1 - 2 und 3 - 4. Auf jedes Ziel werden drei Pfeile abgeschossen. Danach findet das Finale der Klassen um die Plätze 3 und 4 und um die Plätze 1 und 2 in den verschiedenen Stilarten statt. Diese Finalrunde wird auf vier Scheiben vor Publikum in Altenkirchen im Parc de Tarbes ausgetragen. Die Zielscheiben stehen vor einer schönen Kulisse und sind sehr schön in die Natur des Parks integriert. Der Besucher kann ohne weite Wege den Schützen zuschauen und sich für den Bogensport interessieren.



■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V. Monatstreffen

... am Montag, 25.07.2016, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße.
Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ilse Käppele, Tel. 02681-3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686-505

■ Flüchtlingshilfen zwischen Ansprüchen, Legenden und Realität bestimmten Bezirkstag der Frauen-Union

Jessica Weller und Christiane Buchen erneut im FU-Bezirksvorstand

Jessica Weller aus Gebhardshain und Christiane Buchen aus Wissen wurden im Rahmen des Bezirkstages der CDU-Frauen-Union (FU) Koblenz-Montabaur erneut in den Vorstand des Bezirksverbandes gewählt. Jessica Weller ist weiterhin stellvertretende Bezirksvorsitzende des Verbandes und vertritt die Plaidter Landtagsabgeordnete Hedi Thelen in dieser Funktion, Christiane Buchen wurde von den 65 Teilnehmerinnen der Tagung zur Beisitzerin im Vorstand gewählt. Nach Grußworten der Bundestagsabgeordneten und Delegierten Mechthild Heil und dem Landtagsabgeordneten und CDU Kreisvorsitzenden von Ahrweiler Horst Gies startete der Bezirkstag in das hoch aktuelle Thema. Carmen Dreyer, Leiterin der Abteilung Soziales der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, erläuterte mit Hilfe einer klaren Präsentation die Leistungen, auf die Asylbewerber hier Anspruch haben. Dem schloss sich neben Nachfragen auch eine kurze politische Debatte zu den negativen Folgen des Mindestlohns, wenn Praktikumsplätze zum Reinschnuppern in den deutschen Arbeitsalltag gesucht werden, und zu den Belastungen der Kommunen, den Hilfen des Bundes und der unzureichenden Finanzausstattung durch das Land an.



v.l.: MdB Mechthild Heil, Hedi Thelen, Jessica Weller, MdEP Birgit Collin-Langen, Heike Krämer-Resch (FU-Vorsitzende des ausrichtenden Verbandes Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
 Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Über die praktischen Möglichkeiten ehrenamtlicher Hilfen referierten Heike Krämer-Resch, Vorsitzende des Flüchtlingsnetzwerkes Bad Neuenahr-Ahrweiler, und Gerlinde Schuy, Orga-Teamleitern des Netzwerkes. Die Breite und Vielfalt des Angebotes durch das Netzwerk begeisterte die Teilnehmerinnen. Hilfe und Unterstützung für Menschen, die vor Krieg und Lebensbedrohung zu uns gekommen sind, gehören zum christlichen Menschenbild und sind gelebte Nächstenliebe. In der Diskussion wurden aber auch negative Erlebnisse im Umgang mit Flüchtlingen beschrieben. Dabei wurde deutlich, dass ehrenamtliches Engagement auch an seine Grenzen stoßen kann und hauptamtliche Unterstützung wichtig ist. Zu Beginn des zweiten Teils der Tagung mit den anstehenden Neuwahlen des Vorstands sprach die Landesvorsitzende der Frauen Union und Abgeordnete des Europaparlaments, Birgit Collin-Langen, ein hoch aktuelles Grußwort zu Brexit und den notwendigen Neuwahlen des österreichischen Präsidenten, und die Anforderungen die sich für eine Neubesinnung der EU hieraus ergeben. Dank guter Vorbereitung durch den bisherigen Bezirksvorstand und die beteiligten Kreisverbände konnte die Vorstandswahl zügig durchgeführt werden. Erneute Vorsitzende ist Hedi Thelen, MdL, aus Plaidt, Stellvertreterinnen sind erneut Marita Frieden aus Bad Kreuznach und Jessica Weller aus Altenkirchen. Zu Beisitzerinnen wurden gewählt: Petra Battes, Kreisverband Westerwald, Jessica Bresser, MYK, Christiane Buchen, AK, Gaby Franzen, COC, Alexandra Hess, WW, Irmgard Kicherer, MYK, Heike Krämer-Resch, AW, Jutta Krekel als Schriftführerin, R-L, Gabriele Küthe, KO, Christiane Schumann, NR, und Manuela Späth, KH.

■ Naturkundepass Ein bisschen nass ...



... dabei blieb es bei den wenigsten der 16 Naturkundepass-Kinder, die an unserer Geysir-Expedition am 10. Juli 2016 teilnahmen. Gott sei Dank, dass das Wetter ausgerechnet an diesem Tag in Andernach so klasse war: super warm und Sonnenschein! Zuerst erkundeten wir aktiv das Mitmach-Museum im Geysir-Zentrum. Ein Fahrstuhl brachte uns illusorische 4.000 Meter unter die Erde. Wie

-Anzeige-

NOTDIENST **ABFLUSS VERSTOPFT ?** **www.ssh-kanal.de**

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel seit 1974

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabseiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (02686) 95 250

sollten wir den Aufstieg in nur einer Stunde schaffen und dann noch bei all den Stationen, die angekündigt worden waren ...?! Es gab sprudelnde Wassersäulen und virtuelle Sauerstoffbläschen, die es mit den Füßen zu erwischen galt. Wir konnten Mineralien mit der Lupe untersuchen und uns durch Erdschichten arbeiten, die in Form von schwarzen Boxsäcken mitten im dunklen Gang hingen. Und dann waren wir schneller als gedacht wieder an der Erdoberfläche. Jetzt kam der spannendste Teil unserer Expedition: Wir begaben uns auf ein Schiff, welches uns zur Geysir-Halbinsel brachte. Kaum angekommen, ging es auch schon los. Ein zuerst kleiner, weißer Wasserkegel sprudelte aus dem von Felsen umgebenen Loch. Schnell wuchs der Geysir zu einer 60 m hohen Fontäne. Mit ca. 20 °C Wassertemperatur ist er der höchste Kaltwassergeysir der Welt! Wenn nun aber diese empor sprudelnden Wassermassen vom Wind auf Seite geweht werden ..., werden die Besucher auch ein bisschen nass. Ein bisschen??? Patschnass waren die meisten unserer Geysir-Fans! Zum Glück hatten wir auf der Rückfahrt das sonnengeflutete Oberdeck (fast) für uns allein, so dass wir T-Shirts zum Trocknen auf die Leinen hängen und die Kinder sich in die Sonne legen oder toben konnten. Zusammen mit den neun erwachsenen Begleitern, die den Fahr- und Betreuungsdienst leisteten, haben alle gemeinsam an Deck gepicknickt. Es war ein perfekter Naturkundepass-Tag!

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



... lädt Jung und Alt ein zur 7. Ganztags-Wanderung am 30. Juli 2016 auf die „Wäller Tour“ Augst, ca. 14 km, Anspruch mittelschwer. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Die Wanderung führt auf 14 km mit abwechslungsreichen Auf- und Abstiegen vorbei an geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten, wie der Burgruine Sporckenburg bei Eitelborn. Weiter prägen Streuobstwiesen, malerischer Wald, idyllische Bachtäler diesen tollen Wanderweg. Fantastische Ausblicke, teilweise bis über den Taunus, erwarten uns Wanderer. Kurz vor Ende der Tour gelangen wir zur Kapelle „Maria in der Augst“, die 1999 bis 2000 von Augster Bürgern an historischer Stelle erbaut wurde. Mittagsrast mit Rucksackverpflegung machen wir auf der Burgruine Sporckenburg und geselligen Abschluss mit Kaffee, Kuchen und Schnitten in der Gaststätte „Zum Westerwald“ in Kadenbach.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ **Schützenverein Maulsbach**



Die Maulsbacher Schützen besuchen am 23. und 24. Juli 2016 das Jubiläums-Schützenfest zum 50-jährigen Bestehen des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.15 Uhr ab Fiersbach - Gaststätte Salterberg - über die Dörfer in Richtung Marenbach. Am Sonntag geht es bereits um 12.45 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, Königin Nicole I. und Prinzgemahl Stefan, sehr freuen.

■ **Grandiose Chorfahrt zum internationalen Gesangvereinstreffen in Kirchberg/Tirol**
Gemeinsamer internationaler Bühnenauftritt mit dem MGV „Sangeslust“ Halscheid

Der Frauenchor Mammelzen und der MGV „Sangeslust“ Halscheid nahmen vom 26.5. - 29.5. am internationalen Gesangvereinstreffen in Kirchberg/Tirol teil. Die Dirigentin Christa Gürke vermittelte die Zusammenarbeit, die Chöre meldeten sich unter der „Chorgemeinschaft Westerwald“ an. Es wurde mehrere Monate lang intensiv in vielen Gemeinschaftsproben geübt. An Fronleichnam wurden wir nachmittags zusammen mit weiteren 32 Chören unterschiedlicher

Zusammensetzung auf dem Bühnenvorplatz in Kirchberg vom Veranstalter auf's Herzliche begrüßt. Alle Teilnehmer sangen zusammen das Lied „La Montanara“.



Am Freitag erreichten wir mittags nach einer geführten gemütlichen Wanderung in der Kitzbühler Alpenregion den Berggasthof „Oberländerhütte“. Dort trugen wir einige Lieder vor, abends hatten wir dann unseren großen Auftritt in Kirchberg auf dem Dorfplatz. Wir begrüßten das Publikum gesanglich mit „Westerwald, wie bist du schön“. Es folgten Lieder: „Hü Schimmel hü“, „Mambo“ von Herbert Grönemeyer, Andrea Bergs „Du hast mich tausendmal belogen“. Mit „Hans bleib da“ frei nach alpenländischer Volkweise, konnten wir das Publikum zum taktvollen Mitklatschen und Singen animieren. Zum Abschluss sangen wir den südafrikanischen Gospelsong „Siyahamba“. Unser Gesang wurde mit viel Applaus belohnt. Samstag - nach einer heiligen Messe - erfolgte der Festenzug mit allen Chören ins Ortszentrum. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Am Sonntag erfolgte morgens die namentliche Verabschiedung jeden Chors durch den Touristikverband mit einem Erinnerungsgeschenk. Es hat viel Spaß gemacht, an diesem Event teilzunehmen. Unsere Chorproben finden wöchentlich mittwochs von 20 Uhr bis 21.30 Uhr statt, und wir freuen uns über jede neue Sängerin

■ **SV „Adler“ Michelbach**



21 Ex-Königinnen trafen sich im Michelbacher Schützenhaus

Zu Beginn des Jahres wurde bei einigen Frauen des Schützenvereins „Adler“ Michelbach die Idee geboren, erstmals alle ehemaligen Schützenköniginnen zum Treffen ins Schützenhaus einzuladen. Die Idee wurde dem Vorstand unterbreitet und grünes Licht gegeben. Sonja Heisterkamp und Brigitte Imhäuser setzten alle Hebel in Bewegung, machten Adressen ausfindig und schrieben 25 Frauen an.



21 Ex-Königinnen antworteten und teilten ihr Erscheinen mit. Sie waren alle gebeten worden, Fotos aus ihren Regentschaftsjahren mitzubringen. Dem kamen etliche Königinnen nach, und so hatte man nach dem Kaffeetrinken ausführlich Zeit, in Erinnerungen zu schwelgen. Begrüßt wurden die Ex-Königinnen vom zweiten Vorsitzenden Günter Imhäuser.



Fotos: Rewa

So begrüßte Imhäuser Helga Wirths, sie war 1961 begleitende Königin. Weiter Luise Mergardt (1964/88), Renate Ellert (1966), Margit Schleiden (1968/85), Edith Oettershagen (1974), Elisabeth Hilger (1976), Ginette Becker (1978), Roswitha Räder (1980), Ilse Kasper (1982), Renate Wachow (1983/89), Sonja Heisterkamp (1986/91), Herta Schüller (1987), Wilma Schleiden (1993/95/97), Brigitte Imhäuser (1994/2001), Ute Krämer (1999/2003), Esther Dejosez (2004), Karin Iwanowski (2005/06/08), Christine Uhlhaas (2007), Roswitha Seidler (2000/10), Rosi Schwarzbach-Zimmermann (2014) und Sabine Knak (2016) als aktuelle Königin. (wwa)

■ Jubiläumsfest 50 Jahre SV „Im Grunde“ Marenbach

Das Highlight des Jahres präsentiert wieder der Schützenverein Marenbach mit seinem diesjährigen Jubiläumsfest vom 22. bis 25. Juli. Vier Tage Schützenfest mit drei Live Kapellen und einem Discjockey. Festbeginn ist am Freitag, 22. Juli, um 20 Uhr mit Festzeltparty unter dem Motto *Summertime: Back to the 80's & 90's* Trash-Party. Ein Muss für alle interessierten jungen und jung gebliebenen Fans der Musik aus den 80er & 90er Jahren. Mit Danny Crane als Discjockey wurde für diese Musikrichtung ein Experte aus der DJ Szene verpflichtet. Alle Gäste, die im passenden Outfit der 80er & 90er erscheinen, erhalten einen Getränke-Bon. Bei frisch gezapftem Bier und guter Musik ist ein kurzweiliger Abend garantiert.

Der Samstag beginnt mit einem Festakt ab 16 Uhr anlässlich unseres Jubiläumsfests. Um 20 Uhr findet die Krönung unserer Majestäten unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Eintracht Weyerbusch-Hasselbach statt. Im Anschluss startet die Samstagabendparty mit der Band Bayernmän - Die Partykracher - ausgezeichnet mit dem Fachmedienpreis 2016 Kategorie „Beste Partyband Deutschlands“. Sympathische Musiker, die mit Herzblut und Spaß auf der Bühne stehen, präsentieren einen Party mix der Extraklasse. Eintritt frei!

Am Schützenfestsonntag ist ein weiterer Höhepunkt der traditionellen Schützenumzug durch den Ort unter Mitwirkung der Nachbarvereine und musikalisch begleitet von drei Musikapellen. Er startet um 13.30 Uhr in der Ortsmitte. Um ca. 19 Uhr ist mit dem Start von drei Heißluftballons eine weitere Attraktion geplant. Ab 20 Uhr startet die Retro Revival Party mit dem Diamond Sextett. Eintritt frei!

Beim traditionellen Frühschoppen ab 11 Uhr mit vielen Überraschungen dürfen auch unsere jüngsten Besucher auf dem Marenbacher Schützenfest nicht zu kurz kommen. Ab 13 Uhr können dann die Kleinen bei Freifahrten Autoscooter, Kinderschminken, Luftballonverlosung, Ponyreiten, Luftballonwettbewerb und vielen anderen Spielen ganz groß auftrumpfen.

Zum Abschlussball am Montagabend, 25. Juli, ab 20 Uhr sorgt die Band „Jockel and Friends“ mit einem musikalischem Mix aus Pop- und Rock-Klassikern, Schlager und Partymusik sowie aktuellen Hits für die passende Partystimmung. Um 22 Uhr erfolgt die Gewinnziehung unserer großen Jubiläumsverlosung. Eintritt frei!

■ Turnier des FHC Oberirsens der Hobbymannschaften gewinnen Weyerbuscher „Raptorz“

Den Wanderpokal des Hobbyturniers des FHC Oberirsens hätte der Titelverteidiger, der FHC Wölmersen, gerne wieder mit ins Vereinslokal genommen. Sie hatten zu diesem Erfolg auch den Grundstein gelegt und im Endspiel die Möglichkeit, das klar zu machen. Doch die jungen Kicker des „Drunken Raptorz“, Fußballer aus dem Raum Weyerbusch, hatten etwas dagegen, spielten das Lied nicht mit, spielten ihre eigene Hymne.



Fotos: Wachow

In zwei Gruppen spielten elf Hobbymannschaften um den Gewinn des Wanderpokals. In der Gruppe A spielten Müller Tiefbau, Schneider & Bitzer, Grün Weiß Birnbach, HSV Helmenzen, FC Grottenkick und Leingen-Werkhausen. In der Gruppe B standen die FSG Hasselbach-Werkhausen, Drunken Raptorz, FFC Hilgenroth, FHC Wölmersen und WHC Bettgenhausen-Seelbach. In der Gruppe A gewann der HSV Helmenzen mit 13 Punkten und 11:2 Toren. Der zweite Platz ging an Grottenkick mit ebenfalls 13 Punkten aber 13:4 Toren. Die direkte Begegnung dieser beiden Mannschaften in der Vorrunde, das letzte Spiel in der Vorrunde, endet mit 1:1. Den dritten Platz in der Gruppe belegte Grün-Weiß Birnbach mit sieben Punkten. Platz vier ging an Müller Tiefbau mit sechs Punkten, Platz fünf an Leingen-Werkhausen mit vier Punkten und Platz sechs an Schneider-Bitzer.



Vor der Siegerehrung und Pokalübergabe nahm Vorsitzender Bernd Wacker noch eine vereinsinterne Ehrung vor. Er ernannte den früheren Vorsitzenden Fred Klaphecke zum Ehrenvorsitzenden. (wwa)

In der Gruppe B belegte mit 12 Punkten und 8:1 Toren Drunken Raptorz, Platz zwei der FHC Wölmersen mit sechs Punkten und 6:5 Toren. Die direkte Begegnung zwischen den beiden Mannschaften endete mit 2:0 für die Urvieler. Sechs Punkte hatte auch der WHC Bettgenhausen, jedoch nur 3:3 Tore. Platz vier nahm die FSG Hasselbach-Werkhausen mit vier Punkten und 1:3 Toren ein. Auf Platz fünf kam der FFC Hilgenroth mit einem Punkt und 2:8 Toren. Platz drei in der Gesamtwertung wurde durch Elfmeterschießen entschieden. Das gewann mit 4:3 Grottenkick gegen den HSV Helmenzen. Im Endspiel zwischen Wölmersen und den Raptorz ging Wölmersen schnell in Führung doch danach drehten die Raptorz auf und schossen sich zum Sieg. Schiedsrichter des Tages waren Dieter Gerlach, Thorsten Sauerland, Bodo Sondermann und Michael Zech.

■ Marenbacher gewinnen Grönner Cup



Fotos: Wachow

Der vierte Grönner Cup fand am Freitagabend, 8. Juli, auf dem Sportplatz am Bürgerhaus seine Austragung. Wie gedacht und geplant, traten die vier Hobbyfußballmannschaften der Gemeinde Oberirsens zum Wettkampf um den „Grönner Cup“ am frühen Abend an. Die Mannschaften sind aus den Ortsteilen Oberirsens, Marenbach, Rimbach und der Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach. Die Mannschaftsaufstellung besetzt sich nicht nur aus männlichen Kickern. Es sind auch weibliche Spieler, also Spielerinnen mit von der Partie. Auch im Alter sind keine Grenzen gesetzt. Da stehen

F-Jugendspieler neben Senioren älterer Semester, und jeder spielt gegen jeden. Da rennt der Knirps schon mal dem Älteren einfach davon. Was bleibt da dem betagten Spieler anderes übrig, als seinen Umründer einfach mit dem Klammergriff festzuhalten.

Das wird selbstverständlich gepfiffen und auch spielerisch bestraft, aber böse ist da niemand. Spaß, das war in allen sechs Begegnungen zu merken, hat es allen gemacht. Besonders dann, wenn der Sieg hoch genug ausfiel. Voller Stolz hoben die kleinen Kicker von Marenbach nach der Siegerehrung den Wanderpokal in die Luft. Hingegen die Recken aus Rimbach überlegten, wo sie das Schild, auf dem mit großen Buchstaben zu lesen ist, dass sie die Verlierer des „Gröner Cup“ sind, aufgestellt wird. Im vergangenen Jahr parkt das Schild bei den Marenbacher Schützen.

2013 gewannen die Oberirsener den Cup, 2014 der SV „Im Grunde“ Marenbach, 2015 wieder Oberirsener. Der letzte Platz ging 2013 und 2014 an Rimbach, 2015 an den SV „Im Grunde“ Marenbach. 2016 gewinnt den Pokal Marenbach und das Schild wandert wieder nach Rimbach.



Am Freitag spielten „Im Grunde“ gegen Marenbach 1:4; Oberirsener gegen Rimbach 2:2; Marenbach gegen Oberirsener 4:1; Rimbach gegen „Im Grunde“ 1:4; Oberirsener gegen „Im Grunde“ 0:3 und Rimbach gegen Marenbach 0:4. Damit hatte Marenbach neun Punkte und 12:2 Tore. „Im Grunde“ sechs Punkte und 8:5 Tore. Um Haarsbreite rutschte Oberirsener am letzten Platz vorbei. Letztlich ein Tor machte den Unterschied und ließ Rimbach wieder die rote Lampe übernehmen. Oberirsener hatte einen Punkt und 3:9 Tore. Rimbach bekam ebenfalls einen Punkt und zeigte auf der Tabelle 3:10 Tore. (wwa)

Schul- und Kindergartennachrichten

3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Führung durch die „August Sander Ausstellung“
Sonntag, 17. Juli, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin
Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Eröffnung der Ausstellung „unter einem Himmel“

Alena Back - Dienstag, 19. Juli, 16.30 Uhr - kostenfrei

Tagesfahrt „Zu Gast im August Sander Archiv in Köln“

Dienstag, 19. Juli - 25 € inkl. Führungen, Eintritten und Bahnticket

Einführung in die Verhaltenstherapie (Kurs 1)

Mittwoch, 20. Juli, 11.30 bis 18.30 Uhr - 4 Termine

Sabine Wolff-Judaschke - 390 €

Tagesfahrt in die Neroausstellung nach Trier

Mittwoch, 20. Juli, Abfahrt um circa 8 Uhr ab Altenkirchen

39 € inklusive Fahrt, Eintritten und Führung

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 24. Juli, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin

Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Einführung in die Verhaltenstherapie (Kurs 2)

Donnerstag, 28. Juli, 11.30 bis 18.30 Uhr - 4 Termine

Sabine Wolff-Judaschke - 390 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 31. Juli, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin

Marita Schnorbach - 5 €

Französisch am Vormittag für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen (A2.3)

Mittwoch, 3. August, 9 bis 10.30 Uhr - 12 Termine

Elke Orthey - 60 €

Fortgeschrittenenkurs „Tabellen mit MS Excel“

Montag, 8. August, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 50 €

Stadtführung in Altenkirchen „Martha hat Ausgang...“

Treffpunkt Rathaus Altenkirchen

Freitag, 19. August, 17 bis circa 18.30 Uhr - 1 Termin

Marita Reichwein - 2,50 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Werden gedämmte Häuser zu dicht?

Die Gebäudehülle sollte möglichst luftdicht sein - unabhängig davon ob und wie dick ein Haus gedämmt ist. Fugen findet man vor allem an Stellen, an denen Bauteile ohne Abdichtung aneinander stoßen. Durch diese Fugen strömt unkontrolliert Luft und nimmt dabei Energie und Feuchtigkeit mit. Damit sind nicht nur Energieverlust und Zugscheinungen verbunden, sondern auch das Risiko eines Bauschadens. Im Winter kühlt sich warme relativ feuchte Luft auf dem Weg durch die Fuge nach draußen ab. Die abgekühlte Luft kann weniger Feuchtigkeit speichern. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit in der Fuge schafft damit die Voraussetzung für Schimmelbildung. Unter Umständen entsteht damit ein unbemerkter Bauschaden, der auch die Raumluft belasten kann. Denn durch die Fugen kann auch Luft von außen nach drinnen strömen und Schimmelsporen mit in die Wohnung bringen. Häuser sind im Vergleich zu früher, als noch Einzelöfen und Fenster ohne Dichtungen üblich waren, ohnehin dichter. Der notwendige Luftwechsel muss entweder durch Fensterlüftung oder eine Lüftungsanlage sichergestellt werden.

Weitere Informationen zur luftdichten Bauweise und was diesbezüglich bei der Ausführung von Sanierungsmaßnahmen oder im Neubau zu beachten ist, erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 28.07. von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

-Anzeige-

■ Hachenburger Biere bei den Australian International Beer Awards ausgezeichnet!

Wer holt die Medaillen ab?

Hachenburger verlost 2 Reisen nach Sydney.

Die Jury bei den Australian International Beer Awards ist sich sicher: Hachenburger Pils und Hachenburger Weizen gehören zu den besten Bieren der Welt. Bei den internationalen Preisverleihungen in 2016 wurde Hachenburger Pils unter rund 80 Pilsbieren aus aller



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Welt mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Und auch Hachenburger Weizen hat in punkto Geschmack & Qualität überzeugt und eine Bronzemedaille erhalten. „Natürlich sind wir unendlich stolz, dass unser Hachenburger nicht nur den Menschen in unserer Region schmeckt, sondern auch australische Bierkenner nachhaltig beeindruckt“, so Brauereichef Jens Geimer. „Es zahlt sich aus, dass wir an unserer strikten Qualitätsphilosophie festhalten und all unsere Biere mit 100 % Aromahopfen brauen – das gibt ihnen eine außergewöhnliche Würze und den aromareichen Geschmack.“

Der Brauereichef plant, mit seinem Marketing-Team Ende Oktober die Medaillen persönlich vor Ort in Australien abzuholen. Und das Beste ist: 2 Gewinner dürfen mit. Die Marketingabteilung hat nämlich kurzerhand ein außergewöhnliches Gewinnspiel rund um die begehrten australischen Auszeichnungen initiiert, das noch bis Anfang August läuft. 2 Gewinner dürfen sich auf eine 7-tägige Reise vom 28.10. bis 4.11.2016 nach Sydney/Australien freuen – inkl. Flug/Hotel und Verpflegung. Marketingleiterin Simone Kerschbaum: „Das ist typisch für uns, dass wir uns so ganz spontan mal ein Gewinnspiel ausdenken. Aber eine Australien-Reise ist schon etwas ganz Besonderes. Allerdings muss man dazu sagen, dass die Reise jedoch eher etwas für Abenteurer als für empfindsame Gemüter ist. Gut einen Tag Flugzeit muss man schon einkalkulieren. Aber wir sind uns sicher, dass unsere von Aromahopfen gestärkten Hachenburger Fans das mitmachen!“

Alle Infos zum Gewinnspiel unter www.hachenburger.de

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI Angebote** bei.

BEILAGENHINWEIS

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Traueranzeigen aufgeben:

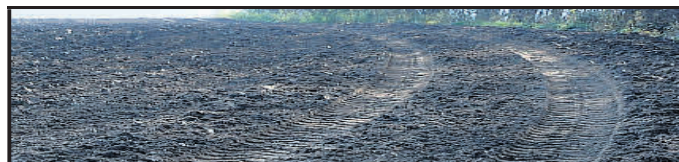


- online buchen und gestalten:

wittich.de/trauer

- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:
02624-911-0
- per Telefax:
02624-911-115

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen



Er hat tiefe Spuren hinterlassen. Ob bei den Menschen, bei den Tieren oder in der Natur. Mit seinen Träumen, seinem Schaffen und seinem großen Herz.

Dietmar Schnabel

* 11.02.1967

† 09.06.2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Bernd Melchert, sowie dem Kreiskantor Herrn Kuhlo für die einfühlsame Gestaltung der Abschiedsfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Gerd Schnabel

Mehren, im Juli 2016

Statt Karten!

Danke

Anneliese Schmidt

Das Vertrauen und die Freundschaft,
die meiner lieben Frau im Leben geschenkt
wurden und die ihren Ausdruck in der
liebvollen Anteilnahme nach ihrem Tod fanden,
haben uns tief bewegt.

Dafür sage ich, auch im Namen meiner Kinder,
von Herzen Dank.

Günter Schmidt

Flammersfeld, im Juli 2016



Familienanzeigen - Statt Karten wittich.de/trauer



Natursteinbetrieb
Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 • 57642 Alpenrod

Tel.: 02662-2705 • www.natursteinbetrieb-gelber.de

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE



Mobil.: 0178-5319513
 Tel.: 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen*).



Schritt 2

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

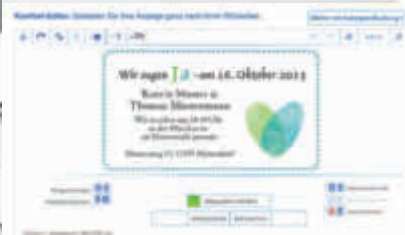


Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.



**Der Komforteditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.*



wittich.de/familienanzeigen



Herzlichen Dank!

90 Über all die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Ein besonderer Dank geht an meine Familie. Allen Gratulanten nochmals vielen Dank.

Helmut Brohn
Im Hirzberg 26, 57610 Almersbach

Ja, es ist wahr!
Am 30. Juli 2016 werde ich


80 Jahr'.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15 Uhr im Landhaus Mehren herzlich willkommen.

Ingrid Böker
Mehren

Rini's Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Am 25. Juli 2016 werde ich

70 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist am **Samstag, den 30. Juli 2016**, ab 15.30 Uhr herzlich eingeladen ins Dorfgemeinschaftshaus in Hüttenhofen.

Margarete Kiesau
Mammelzen

Am 23. Juli feiere ich meinen

85. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich eingeladen von 11.00 - 13.00 Uhr in die Blumenstraße 8.

Liesel Wagner
Hilgenroth

Da ich meinen

80. Geburtstag

am 26. Juli 2016 nicht feiern möchte, bitte ich von Gratulationen und Geschenken abzusehen. Danke!

Bernhard Körner
Ingelbach

Nachrichten und Veranstaltungen von Ihrem Verein.

Jetzt immer aktuelle in localbook.de
Aktuelle Artikel aus Ihrem Amtsblatt finden Sie natürlich auch in localbook.

Gleich mitmachen!
Berichten Sie über Ihren Verein.
Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel.
www.localbook.de



lb **localbook.de**
Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.



Am 29.07.2016 feiere ich meinen

80. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, den lade ich herzlich von 15.00 - 18.00 Uhr zum Kaffee ins Hotel "Im Heisterholz" in Hemmelzen ein.

Von Hausgratulationen bitte ich Abstand zu nehmen.

Christel Birkenbeul

Am Donnerstag, dem 28. Juli 2016

werde ich **80 Jahre** alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 16 Uhr im Landhaus "Im Grunde" in Oberirsen herzlich willkommen.

Diethelm Augst

Oberirsen, im Juli 2016



Kleinanzeigen

RUBRIK GILT NUR FÜR KLEINANZEIGEN. GILT NICHT FÜR FAMILIENANZEIGEN (Z.B. DANKSAGUNGEN, GRÜSSE USW.)

ab 9,50 €

Kleiner Preis. Große Wirkung.

Telefonisch aufgeben: 0 26 24 / 9 11 - 0 oder
online buchen: www.wittich.de/objekt401

VERMIETUNG

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

Ingelbach, 4 ZKB, EBK, Abstellraum, WC, Garage, ca. 80 qm, ab 01.09.16 oder später, VB, Tel.: 02688/332 oder 525

Urbach, Nähe A3, großzügig, 4 ZKB, 140 qm, Spielplatz, Garten, gerne an Fam. m. Kindern, 440 € KM + NK + 2 MM KT, ab 1.10. Tel.: 0170/3263422

Whg. in AK-Honneroth, 3 ZKB, Terr., 81 qm, an seriöse Mieter zu verm. Tel.: 02684/4380

Oberlahr, neu renov. 2 ZKDB, Terr., Keller, sep. Eing., Stpl., 240 €, NK, k. Tiere, ab 1.10. Tel.: 0160/93123167

Fluterschen, schicke Whg. in gepfl. Haus m. Fernblick, 2 ZKB, 76 qm, neuw. EBK, Bad m. Eckw., Du. + Badmöbel, Km 360 € + NK + Garage. Tel.: 02681/1870 od. Immo Scout ID 88101425 ansehen

Hachenburg Zentr., Ladenlokal 40 qm f. EH, Dienstlsg., Frisör etc., beste Auflage,ünst. Miete. Tel.: 02662/942197

Hachenburg, neu renov. 2 ZKB, 80 qm, EBK, 430 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 02662/948260

Ang. Frührerter sucht 1-2 ZKB, bis max. 340 € WM + NK. Tel.: 0157/84048370

Büro-, Lager- u. Geschäftsräume in allen Größen zu vermieten. Tel.: 0170/8070035

AK-Zentrum, ruhige 2-Zi.-Komf.-Whg., 70 qm, Bj. 2004, Terrasse, Aufz., ab sofort, 418 € KM, Tel.: 02681/70553

AK Nähe Krankenh., ca. 70 qm, EG, 2 ZKB, EBK, ASR, Balk., Kellerr., Stpl., 350 € + NK, KT. Tel.: 02681/9508352

IMMOBILIENMARKT

Baugrundstücke, sehr schön gelegen, ca. 1.300 qm und ca. 600 qm, am Waldrand, in Südlage, im Westerwald, Nahe Altenkirchen, Preis 42 €/qm, erschlossen, sofort bebaubar, von privat. Tel.: 0234/9509207

In Altenkirchen und Umgebung sucht unser Kunde ein bezugsfertiges Einfamilienhaus, mit einer Garage und kleinem Garten. IPC GmbH & Co. KG, AP: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

KFZ-MARKT

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW Bora Kombi "Edition", 2. Hand, 85 kW, gr. Plak., Bj. 01, TÜV/AU 09/17, 172 Tkm, scheckheftgepfll., Klima, eFH, ZV, CD, ABS, ALu, M+S, graumet., top gepfl., ohne Rost, 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf II "Moda", 2. Hand, 51 kW, gr. Plak., erst 157 Tkm, Bj. 1990, TÜV/AU neu, 3-trg., schwarz, Stereo, orig. Zust., gepfl., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top Citroen-C3-Automatik aus 1. Hand, orig. 61 Tkm, 65 KW, gr. Plak., 5trg., Start/Stop-Autom., Bj. 2007, TÜV/AU 2/2018, Klima, ZV, ABS, ESP, eFH, 8f. ber., silbermet., super gepfl., 4.200 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Opel Astra H Twin Top Cabrio "Cosmo", Bj. 06, TÜV/AU neu, 77 kW, gr. Plak., 142 Tkm, alle Insp., Klima, Leder, Sitzhzg., ABS/ZV, Alu, M+S, silbermet., gepfl., 5.200 €. Tel.: 0171/3114259

ZE Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Yamaha Beluga, wie neu, nur 1.658 km, 124 ccm, beigemet., EZ 8/1995, Elektrostarter, Koffer, Scheibe, 1.000 €. Tel.: 02681/988542

Top-Hyundai-Accent-GL aus 1. Hd., 4trg., 71 kW, gr. Plak., Bj. 2009, TÜV/AU 1/2018, nur 84 Tkm, Klima, ZV, ABS, eFH, CD, 8f. ber., silbermet., super Zust., 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

STELLENMARKT

Kosmetikerin sucht Job im Raum Altenkirchen. alexandradan991@yahoo.ro od. Tel.: 01521/3201431

Stop! Assistentin der GF, fit im Sekretariat u. FiBu, sucht VZ-Stelle im Kreis AK. powerfrau2016@gmx.de

SONSTIGES

Schamanisches Trommelbauwochenende, Info: www.heilungszentrum-westerwald.de, Heilungszentrum Westerwald, Tel.: 02681/9848088, Kirchstraße 1, 57610 Altenkirchen

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

bis 108 Zeichen

9,50 €

inkl. MwSt.

bis 189 Zeichen

16,50 €

inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Altenkirchen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. **Und zusätzlich in:**

- Hamm** (AS Mo.) **Wissen** (AS Mo.) **Gebhardshain** (AS Di.)
 Hachenburg (AS Di.) **Puderbach** (AS Fr. der Vorwoche) **Flammersfeld** (AS Mo.)

(je weitere Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

Zusätzliche Optionen:

- Gerahmte Kleinanzeige** 3 € pro Ausgabe **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: _____ Straße/Nr: _____ PLZ/Ort: _____
Datum/Unterschrift: _____ Telefon: _____ Kreditinstitut: _____
Rechnung per Mail an: _____ IBAN: DE []

Coupon senden an:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Glasreinigung inkl. Rahmen u. Fensterbänke. Wir übernehmen auch Gartenarbeiten und Haushaltshilfe. Geben Sie uns schon jetzt Ihren Auftrag. Tel.: 02661/950935 u. 0171/1233658

Gartenpflege/Gestaltung, für privat u. gewerblich, Ganzjahrespflege, Entsorgung, www.galaforst.de Tel.: 0163/1748850

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Schlafzimmer, Fichte, voll massiv, Doppelbett, 200 x 200, Schrank, 300 x 223, 2 Nachtkonsolen, 1 Eckschrank, 550 € VB. Tel.: 02682/969298

Kurz vor dem Annahmeschluss laufen bei uns die Leitungen heiß. Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien
6 Stück
2.49€

* nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

NABU

Giftfrei Gärtnern tut gut ...
... Ihnen und der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei



localbook.de

Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

Nachrichten und Veranstaltungen von Ihrem Verein sowie Artikel von Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt finden Sie in localbook.

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 02681/5321

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: wittich.de/familienanzeigen

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰–17⁰⁰ Uhr

Telefon-Nr. 02624/911-
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen Fax 125
Rechnungserstellung Tel. 211
Rechnungserstellung Fax 165
Redaktionelle Beiträge Tel. 191
Zustellung Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.


E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen





DEVK
VERSICHERUNGEN
GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

Gartenstr. 1 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 984 54 86

Neue Öffnungszeiten ab 01.08.2016

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Am Samstag, dem 30.7.2016,
bleibt unser Geschäft geschlossen.

Friseur Henzel

Herchener Straße 15, 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 / 2 32

CITY CAR Meyer

Bahnhofstraße 19, 51570 Windeck

Ihr Partner für Windeck!

- Personenbeförderung • Clubfahrten
- Krankenfahrten (Bestrahlungsfahrten / Chemotherapie) • Flughafenfahrten

Tel.: 02682-966588

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

OFENSTUDIO

HACHENBURG

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9897571
Fax: 02662/9897572



info@ofenstudio.eu
www.ofenstudio.eu

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686- 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse



Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte



KÜCHENPLANUNG · UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Wir machen Urlaub!

01.08.2016 bis 19.08.2016

DRK MVZ Kirchen · Zweigpraxis Altenkirchen

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. W. Köhler, M. Reiz, Prof. Dr. med. F. Haverkamp

Vertretung: Kinderarztpraxis Dr. M. Schäufele,
Altenkirchen, Tel.: (0 26 81) 98 27 10

Ab Montag den 15.08.2016 auch das
DRK MVZ Kirchen Tel.: (0 27 41) 40 48

*Wir wünschen unseren kleinen Patienten und deren Familien
schöne und gesunde Sommerferien!*

Ab Montag den 22.08.2016 sind wir wieder für Sie da.

BAD UND TECHNIK

Fliesenarbeiten innen und außen
In Kooperation:

- preisgünstige Badsanierungen
- Elektroarbeiten
- Spanndecken inkl. Lichttechnik
- Heizungsmodernisierung
- Energieausweis

MICHAEL BERTHOLDT

Schulweg 1 · 57635 Rettersen
Tel.: 0 26 86 / 98 86 44
Mobil: 01 78 / 1 84 50 06
www.michael-bertholdt.de



Stellenmarkt


AKTUELL

 ANZEIGE AUFGEBEN:
 WITTICH.DE/ANZEIGEN


silverflex® GmbH

Nacharbeit von Gummiteilen

 Hauptsächlich Scherschneiden
 Voll- oder Teilzeit Mo. - Fr.
 Weibliche Mitarbeiter ab 35 bevorzugt

 Bewerbungen unter: 02683 - 9693911
 Frau Buda, Mo. - Fr. von 13.00 - 17.00 Uhr

Silverflex GmbH
 Industriepark Nord 23 · 53567 Buchholz-Mendt

Jobsuche aus einem bestehenden Arbeitsverhältnis

Die wichtigste Empfehlung bei der Jobsuche aus einem bestehenden Arbeitsverhältnis heraus lautet immer:

Behalten Sie die Sache möglichst für sich und überlegen Sie ganz genau, wem Sie sich damit anvertrauen. Die Kollegin, die gestern noch Ihre beste Klatsch-

Freundin war, kann morgen zur Intrigantin werden, wenn sie hört, dass Sie das gemeinsame Unternehmen verlassen wollen.

Es ist nun mal ein Loyalitätsbruch, und man weiß nie, welche fast schon religiöse Bindung mancher an den bisher gemeinsamen Arbeitgeber pflegt.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- **Bezirk Herptheroth (67 Exemplare)**
- **Bezirk Ersfeld (39 Exemplare)**

Urlaubsvertretung vom 01.08. - 13.08.2016

- **Bezirk Kircheib (130 Exemplare)**

Umgebung „Hauptstr.“
Urlaubsvertretung vom 25.7.-6.8.16

 Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 02624/911-148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

 oder per WhatsApp
 01 71 / 6 47 41 25


Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

 Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondensstrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

 Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

REIFEN + AUTOSERVICE



Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Kfz-Mechatroniker/evtl. Meister m/w**
- **Reifenmonteur m/w**

in Festanstellung. Für sofort oder nach Absprache.

Weitere Infos auf unserer Homepage.

REIFEN HÖFER GMBH

 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68

www.reifen-hoefer.de

Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Für die ganzheitliche Betreuung, Begleitung und Pflege von Menschen mit Handicaps suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- examinierte/r Altenpfleger/innen**
- examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**
- Altenpflegehelfer/innen**
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen**
- Betreuungskraft (m/w) nach §87b**

in Voll- und Teilzeit.

- Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- ein kollegiales Miteinander auf allen Ebenen,
- vielfältige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- eine den Anforderung gerechte Vergütung mit den entsprechenden Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Pflegeheim Pohl „Haus am Wald“ GmbH, z.Hd. Frau Danica Pohl
 Weyerbuscher Str. 57, 51570 Windeck-Leuscheid
 Email: info@pflegeheim-pohl.de
 Telefon: 0 22 92 – 23 22 (Montag – Freitag von 09.00 – 12.00Uhr)

Stellenmarkt AKTUELL



Wegen steigender Versorgungsnachfragen stellen wir ein:

dreijährig examiniertes Pflegepersonal

(Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen und Altenpfleger/-innen mit Zusatzqualifikation in der Beatmungs-/ Intensivpflege)

in der ambulanten Kinderkranken- und -intensivpflege für den Raum Altenkirchen (WW)

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung.



Hauskrankenpflegedienst Anne
Saynische Str. 17 • 57567 Daaden Tel. 02743 / 43 59

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

ab sofort für nachmittags nach Hachenburg gesucht

Dr. Volker Kämpf Kieferorthopäde

Infos: 02662/941180



AMBULANTES PFLEGETEAM
KLEEBLATT

Inh.: Sorena Kröff
Nordstraße 12
56244 Goddert
Tel.: 0 26 26 / 92 48 743
Fax.: 0 26 26 / 92 48 745

E-Mail: info@kleeblatt-pflegeteam.de
www.kleeblatt-pflegeteam.de

Wir suchen ab sofort:

Alten- und Krankenpflegehelfer/innen

Pflegehelfer/innen, Praktikanten

für unsere Seniorenwohngemeinschaft in **Kroppach**.

KREIS ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

• Diplom-Ingenieur/in (FH) / B. A. der Fachrichtung Bauingenieurwesen für die Aufgabenbereiche Bauaufsicht und Bauberatung (Vollzeit)

Voraussetzung: abgeschlossenes (FH-)Studium zum/zur Diplom-Ingenieur/-in / B. A. der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung

Entgelt nach: Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA

• Mitarbeiter/in für den Kinder- und Jugendschutz (Teilzeit mit 19,5 Std./W.)

Voraussetzung: Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss und die staatliche Anerkennung

Entgelt nach: Entgeltgruppe S 11 TVöD-SuE

• Amtsvormund/in bzw. Amtspfleger/in (Teilzeit mit 19,5 Std./W.)

Voraussetzung: Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss und die staatliche Anerkennung

Entgelt nach: Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE

• Mitarbeiter/in im allgemeinen sozialen Dienst des Jugendamtes (Vollzeit)

Voraussetzung: Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss und die staatliche Anerkennung

Entgelt nach: Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE

Nähere Informationen über die ausgeschriebenen Stellen und die jeweiligen weiteren Voraussetzungen sowie Wissenswertes über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Es handelt sich jeweils um unbefristete Beschäftigungsverhältnisse. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **08. August 2016** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen



Betriebliche Altersversorgung

Eine betriebliche Altersversorgung ist heute für viele Fachkräfte ein wesentliches Kriterium für die Stellenauswahl. Unternehmen können sich dies zunutze machen und ihre Mitarbeiter langfristig binden, indem sie ihnen eine solide betriebliche Altersversorgung (bAV) bieten. Unternehmen, die für ihre Angestellten eine bAV ermöglichen, können nicht nur ihre Angestellten damit bei der Altersversorgung unterstützen, auch für die Unternehmen selbst stellt das Konzept eine clevere Möglichkeit zur Mitarbeiterbindung dar. Denn die bAV verursacht für Unternehmen keinerlei Kosten und birgt

sogar die Möglichkeit der Steuerersparnis und der Senkung von Lohnnebenkosten. Zum einen zählen die Beiträge der bAV zu den abzugsfähigen Betriebsausgaben und zum anderen sind sie für Unternehmen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen sozialversicherungsfrei.

Flexible Vorsorgeverträge sollten ein Bestandteil einer guten Altersvorsorge sein. Vor allem sollte auch die eigene Arbeitskraft abgesichert werden – erst recht dann, wenn man Familie und Kinder hat. Empfehlenswert ist es daher, die Altersvorsorge mit einem Berufsunfähigkeitschutz zu kombinieren.

Die **Unternehmensgruppe GÄFGEN** ist ein leistungsstarker Elektro-Großhandel mit einem Marken-Vollsortiment für den Elektro-Fachhandel, das Elektroinstallationshandwerk, die Industrie und Behörden und sucht

zur Verstärkung eine(n)

Innendienstverkäufer Elektro-Installationstechnik (m/w)

Sie beraten unsere Elektro-Installateure und Industriekunden telefonisch, bearbeiten Aufträge und Ausschreibungen, entwickeln bedarfsgerechte Lösungsansätze und erstellen Angebote, die Sie auch im Einkauf mit unseren Lieferanten verhandeln und selbstständig kalkulieren.

Eine elektrotechnische Ausbildung setzen wir voraus. Erfahrung im Bereich Lichttechnik und Lichtplanung sind wünschenswert. Abgerundet wird Ihre Qualifikation durch ein ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis und vertriebliches Gespür.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH,
Grenzweg 3, 57648 Unnau-Korb
oder per Mail an: Personal@gaeffen.de

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Uwe Görg unter 0 26 61 / 62 7 - 12 0 gerne zur Verfügung.

KEINER DA, DER UNS FÄHRT!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes
und des Landes Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz
Landesfeuerwehrverband

ANZEIGE AUFGEBEN:
WITTICH.DE/ANZEIGEN



silverflex® GmbH

Werkzeugmacher/

Werkzeugmechaniker gesucht

CNC fräsen/bohren sowie Endmontage von Presswerkzeugen

Eigenverantwortliches Arbeiten in eigener Abteilung
Kenntnisse mit Haidenhain-Steuerungen von Vorteil
Vollzeit Mo-Fr. – 40 Std./Woche

Bewerbungen unter: 02683 - 96 93 913 / 0157 58 22 34 31

Herr Buda, Mo. – Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

Silverflex GmbH

Industriepark Nord 23 · 53567 Buchholz-Mendt

Kompetente Mitarbeiterführung

Der ideale Führungsstil zeichnet sich durch fachliche Kompetenz und der Fähigkeit aus, Mitarbeiter zu begeistern und zu motivieren, um gemeinsam Ziele erfolgreich zu erreichen.

Deshalb müssen Führungskräfte in besonderem Maße über Soft-Skills verfügen und diese bereits im Bewerbungsverfahren unter Beweis stellen.

Wer sich seiner diesbezüglichen Fähigkeiten bewusst ist, wird seine Stärken auszuspielen wissen

und zeigen, dass er an seinen Schwächen gezielt zu arbeiten bereit ist.

In vielen Stellenanzeigen werden verschiedene Soft-Skills aufgezählt, die das Unternehmen vom Bewerber erwartet wie „eine aufgeschlossene Persönlichkeit, hohe Motivation und Einsatzbereitschaft“.

Wer in seinem Bewerbungsschreiben dazu keine Fakten und Begründungen liefert, hat von vornherein schlechte Karten.



Macht Spaß. Macht Sinn.

Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv



Die Verbandsgemeinde Hachenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n technische/n Mitarbeiter/in (unbefristet)

für den Bauhof bzw. die Verbandsgemeindewerke.

Da es durch innerbetriebliche Umorganisationen möglich ist, vorhandene Mitarbeiter flexibel einzusetzen, richtet sich unsere Ausschreibung an Bewerber/innen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als

- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik/Ver- und Entsorger – Fachrichtung Wasser/Rohrnetzbauer
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik/ Heizungs- und Lüftungsbauer/Gas- und Wasserinstallateur
- Elektrotechniker/Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik/ Elektroniker für Betriebstechnik/Elektroinstallateur

Die Ausschreibung richtet sich auch an qualifizierte Bewerber/innen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in einem artverwandten Beruf.

Einstellungsvoraussetzung ist der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B (alt 3). Idealerweise haben Sie eine Fahrerlaubnis der Klasse CE (alt 2).

Die Bereitschaft zur regelmäßigen Rufbereitschaft und auch außerhalb einer Rufbereitschaft zu Arbeiten außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten (z.B. in den Abend- und Nachtstunden und am Wochenende) setzen wir voraus.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich um einen verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem jungen und leistungsorientierten Team mit einer Vergütung nach dem TVöD.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Büroleiter, Herr Harald Schneider, unter 02662/801-110 oder h.schneider@hachenburg-vg.de zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Fortbildungsnachweisen und einer Beschreibung Ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeiten senden Sie bitte bis zum **01.08.2016** an

Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg
Gartenstraße 11 · 57627 Hachenburg
E-Mail: info@hachenburg-vg.de

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet: www.hachenburg-vg.de/stellenangebote



Existenzgründung neben der Festanstellung

Wer eine nebenberufliche Existenzgründung neben der Festanstellung plant, sollte sich frühzeitig mit seinem Brötchengeber abstimmen. Denn viele Arbeitsverträge schließen Nebentätigkeiten aus. Keinesfalls darf die nebenberufliche Tätigkeit in Konkur-

renz mit dem Arbeitgeber stehen, sonst ist Ärger vorprogrammiert. Wer aber zum Beispiel ergänzende Leistungen zum Arbeitgeber anbietet, kann diesen manchmal sogar an seiner Idee beteiligen und vielleicht sogar eine zusätzliche Finanzierungsquelle sichern.

Stellenmarkt


AKTUELL

 ANZEIGE AUFEGEN:
 WITTICH.DE/ANZEIGEN

FAZIT:

„Besondere Jugendliche
brauchen eine besondere
Form der Jugendhilfe.“



Wir suchen ab sofort

Päd. Fachkraft

für unsere Familienwohngruppe in Kettenhausen
mit einem Stellenumfang von 50%
zur Einzelbetreuung an Vormittagen.
Kontinuierlich besteht in unserer Einrichtung Bedarf
an päd. Fachkräften in weiteren Familienstellen und
als Integrationskraft in Schulen zur Unterrichtsbegleitung.

Bewerbungen (gerne auch als Mail) an:

Fazit-Jugendhilfe Hr. Thees, Regionalbüro Westerwald
56237 Deesen, Weststr. 17
Tel.: 0171-6102580 · E-Mail: thees@fazit-jugendhilfe.de

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld
ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle
einer/eines


**Sachbearbeiterin/
Sachbearbeiters im Fachbereich 2/Finanzen**

befristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Kontierung und Einbuchung von Rechnungsbelegen,
- Kommunale Abgaben, kommunale Steuern, Veranlagung von Abgaben an Dritte,
- Mitwirkung bei der Erstellung der Haushaltssatzungen, Haushaltspläne inkl. Sitzungsdienst,
- Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse;
- Mitwirkung beim Darlehens- und Schuldenmanagement,
- Mitwirkung bei der Verwaltung von Bürgschaften;
- Bewirtschaftung des Gemeindewaldes
- Erfassung, Aktualisierung und Fortführung des Datenbestandes im Grundstücks- und Gebäudemanagement.

Wir wünschen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten;
- engagierte, kreative, selbständige und verantwortungsbewusste Mitarbeiter/in;
- Teamfähigkeit;
- die Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung;
- die Bereitschaft, auch nach Dienstschluss den Verbandsgemeinderat sowie die Ortsgemeinderäte und Verbandsversammlungen und deren Ausschüsse in den Sitzungen zu unterstützen.

Wir bieten:

- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team;
- die Möglichkeit zur Fortbildung;
- Vergütung nach TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.
Schriftliche Bewerbungen bzw. Bewerbungen per E-Mail mit den üblichen Unterlagen werden bis **15. August 2016** (es zählt das Eingangsdatum) erbeten an:

**Verbandsgemeindeverwaltung -Personalbüro-
Rheinstraße 17 · 57632 Flammersfeld
bzw. an eugen.schmidt@vg-flammersfeld.de**

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02685/809-110 oder -112 gerne zur Verfügung.

Neueinstellungen erleichtern

Die bürokratischen Hürden im Personalbereich sind so hoch, dass sie 37 Prozent der Unternehmer wesentlich daran hindern, neue Mitarbeiter einzustellen. Dies belegt eine aktuelle Studie des Software-Herstellers Sage. Im April 2015 hatte hierfür TNS Emnid 400 Geschäftsführer und Entscheider von Unternehmen mit 1 bis 499 Mitarbeitern befragt. Wissenschaftlich begleitet wurde die Untersuchung vom Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn. Die Studie zeigt insgesamt: Der Personalbereich ist

besonders stark von der Bürokratie belastet. Neben der allgemeinen Bürokratiebelastung, die von fast allen Befragten (92 Prozent) als „hoch“ oder „sehr hoch“ bewertet wurde, ermittelte die Studie auch die Bürokratiebelastung in einzelnen Rechtsbereichen. Nach Ansicht der Geschäftsführer und Entscheider sind die Bereiche Steuern (88 Prozent), Sozialversicherung/-abgaben (80 Prozent) und Arbeitsschutz/-sicherheit (78 Prozent) am häufigsten mit bürokratischen Belastungen verbunden. *spp-o*

HIER IST EINE STELLE FREI.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.


Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 / 647 41 25



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
 Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
 Telefon 02624/911-148



ZUFRIEDENHEIT IM NEUEN JOB



Die DATA CENTER GROUP ist eine stark expandierende Unternehmensgruppe im zukunfts-sicheren Wachstumsmarkt IT!

Zum konsequenten Ausbau unserer Marktposition suchen wir qualifizierte und leistungsorientierte Mitarbeiter (m/w) für folgende Tätigkeiten:

Elektromonteur (m/w)

- Ausbildung als Elektroinstallateur, Elektroniker und vergleichbar
- Elektroinstallationen in Rechenzentren, Ein- und Umbau von Schaltanlagen
- Inbetriebnahme (Steuer- und Regelungseinrichtung, Monitoringsysteme)

Mechatroniker für Kältetechnik (m/w)

- Ausbildung als Mechatroniker Kältetechnik, Elektroniker/Elektriker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Montage, Installation, Wartung und Reparatur von Kälte-/Klima-/Lüftungsanlagen

Klimaanlagenbauer/Mechatroniker (m/w)

- Ausbildung als Klimaanlagenbauer/Mechatroniker
- Errichtung und Wartung kältetechnischer Anlagen
- Inbetriebnahme (Steuer- und Regelungseinrichtung) Kältetechnik



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post an Frau Kim Blecker, Leiterin Personal. Weitere interessante Stellenangebote und Informationen finden Sie auf unserer Website!



DC-Datacenter-Group GmbH
In der Aue 2 | 57584 Wallmenroth | Germany
Phone +49 2741 93 21-0
datacenter-group.com | bewerbung@datacenter-group.com

We protect IT



- Anzeige -

Wenn Motorträume wahr werden



Reifen MOLLY GmbH
57632 Giershausen
 -schnell-gut-günstig-
Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen und Batterien.
Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
info@reifen-molly.de
www.reifen-molly.de



REDHEAD
 Zylinderkopftechnik / Motorsport
 Fiersbacher Straße 14
 57635 Hirz-Maulsbach
02686 . 988 7505
www.redhead-zylinderkopftechnik.de

- Kfz-Reparaturen & Inspektion
- HU & AU Prüfung
- Zylinderkopf- und Motoreninstandsetzung
- Turbolader- & Einspritzanlagen service
- Motoreoptimierung für Motorsport & Straße - auch für Oldtimer

Mike Janke, LL.M.
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien
 Deutscher Anwaltverein
 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
 Deutscher Anwaltverein



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
 Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
 Fon: 0 26 62 - 94 94 530 | Fax: 0 26 62 - 94 94 531
 E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

Fahren mit Campingfahrzeugen vor der Urlaubsreise ausprobieren

Der Automobilclub von Deutschland empfiehlt, das Fahren mit Campingfahrzeugen vor dem Start zur Urlaubsreise in Ruhe zu üben, denn nach längerer Standzeit des Fahrzeugs geht auch das Gefühl für dessen Maße verloren.

Oft wird bis zur letzten Minute gepackt und dann gestartet — die Versicherungen wissen, wie häufig es dabei zu kleinen, aber teuren Kollisionen kommt. Wer ein Wohnmobil fährt, braucht die Fähigkeiten eines Berufskraftfahrers.

Beim Linksabbiegen wird's gefährlich

Moderne Fahrerassistenzsysteme, die in immer mehr Serienfahrzeugen erhältlich sind, können Auffahrunfälle verhindern. Nun kommen neue Funktionen hinzu. Gefährlich kann es immer dann werden, wenn Autofahrer nach links abbiegen möchten – und dabei unweigerlich dem Gegenverkehr in die Quere kommen. Ein Crash beim Linksabbiegen kann viele Ursachen haben:

Der Fahrer ist unkonzentriert, schätzt Entfernung und Geschwindigkeit des entgegenkommenden Fahrzeugs falsch ein oder wird beispielsweise von der tiefstehenden Sonne geblendet. Eine Sekunde nicht richtig aufgepasst, auf die Gegenfahrbahn gesteuert und schon kommt es zur Kollision. Besonders fatal: Da die beiden Autos mehr oder minder frontal zusammenstoßen, sind oft hohe Sachschäden zu verzeichnen, nicht selten sind auch Verletzte zu beklagen. „Ein Linksabbiegeassistent könnte viele dieser Kollisionen verhindern“,

sagt Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control: „Er überwacht den ankommenden Verkehr auf der Gegenspur einer Kreuzung, warnt den Fahrer oder bremst sogar selbständig, wenn notwendig.“

Das auf moderner Sensorik basierende System berechnet, ob der Fahrer gefahrlos über eine Gegenfahrbahn abbiegen kann. Es wird aktiv, sobald der Fahrer den Blinker zum Linksabbiegen setzt. Erkennt der Assistent, dass der Fahrer beim Anfahren aus dem Stillstand trotz Gegenverkehrs abbiegen möchte und dies nicht mehr ohne eine Kollision möglich ist, löst er eine automatische Bremsung aus. Das Fahrzeug wird so noch in der eigenen Fahrspur gestoppt. Ist das Fahrzeug bereits mit niedriger Geschwindigkeit in Bewegung und das System erkennt, dass der Fahrer in einer gefährlichen Situation abbiegen möchte, warnt es den Fahrer vor einem möglichen Zusammenprall. *djd 55015s*



Foto: djd/Robert Bosch

Gefährliche Ablenkung

Drei Viertel der Autofahrerinnen und Autofahrer sind der Meinung, dass Telefonieren (78 Prozent) und das Lesen oder Schreiben von SMS (73 Prozent) die gefährlichsten Ablenkungsfaktoren beim Fahren eines Kraftfahrzeugs darstellen. Dies ergab eine repräsentative Befragung, die im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) vom Marktforschungsinstitut Ipsos bei 2.000 Personen über 14 Jahren durchgeführt wurde. An dritter Stelle bei der Einschätzung der Gefährlichkeit rangierten In-

ternetnutzung und soziale Dienste (55 Prozent), gefolgt von der Bedienung von Navigationsgeräten (35 Prozent). Der DVR weist darauf hin, dass nach Schätzung von Experten jeder zehnte Verkehrsunfall durch Ablenkung verursacht wird. Wenn der Blick auf das Display des Smartphones nur zwei Sekunden dauere, lege man bei einer Landstraßenfahrt und einem Tempo von 100 km/h bereits 56 Meter im Blindflug zurück. Der DVR appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, Ablenkung beim Fahren möglichst zu meiden.



Elektrisch unterwegs

Die Polizei Sachsen ist ab sofort elektrisch unterwegs und setzt dabei auf Renault Elektrofahrzeuge.

15 ZOE und fünf Kangoo Z.E. wurden jetzt an die sächsischen Ordnungskräfte ausgeliefert.

Die spezialausgestatteten Renault Stromer kommen im sogenannten interaktiven Funkstreifenendienst zum Einsatz.

Genutzt werden die neuen Renault-Elektrofahrzeuge für Fahrten der Bürgerpolizisten und des Kriminaldienstes sowohl im innerstädtischen als auch im ländlichen Raum im Bundesland Sachsen.

Für den Einsatz als Funkstreifenwagen sind die 15 ZOE und fünf Kangoo Z.E. nach Polizei-Vorgaben komplett ausgestattet, inklu-

sive optischer und akustischer Sondersignalanlage.

Sonderserie

Das Vergnügen, den Alfa Romeo 4C Spider zu fahren, wird jetzt noch exklusiver.

Die italienische Traditionsmarke legt für den deutschen Markt eine Sonderserie des 177 kW (240 PS) starken OpenAir-Sportwagens auf, die in nur 30 Exemplaren gefertigt wird.

Zur Ausstattung des 257 km/h schnellen Zweisitzers gehören eine ganze Reihe Rennsport-inspirierter Optionen, die beim Serienmodell zum Teil so nicht miteinander zu kombinieren sind. Das ausschließlich für die Spider-Variante des Alfa Romeo 4C angebotene Limited-Edition-Modell kostet 77.000 Euro.

ACE kritisiert

„Senioren-Zuschläge“

Der ACE Auto Club Europa hat das Vorgehen der Kfz-Versicherungen gegenüber älteren Autofahrern scharf kritisiert. Stefan Heimlich, Vorsitzender des ACE, sagte am Dienstag in Stuttgart: „Die Versicherungen machen es sich zu leicht, wenn sie auf das höhere Unfallrisiko der Generation 75 plus schlicht mit höheren Prämien reagieren.“ Vielmehr seien neue Lösungsansätze gefragt. Gerade die Erfahrung mit dem begleiteten Fahren ab 17 hätte gezeigt, dass nicht höhere Versicherungsprämien Unfälle wirksam verhindern, sondern neue Ansätze in der Verkehrspädagogik und im Umgang mit Hochrisikogruppen.

Nach Angaben des Autoclubs verlangen fast alle Kfz-Versicherer von älteren Autofahrern einen Zuschlag. Nicht selten müssten 75-jährige Autofahrer über 60 Prozent mehr für die Jahresprämie ausgeben als 60-jährige Fahrzeuglenker; das ergaben

Recherchen des Club-Magazins ACE LENKRAD. Nach Ansicht des ACE-Vorsitzenden gibt es jedoch nicht den typischen Senior: „Die einen sind körperlich und geistig fit, andere tun sich gerade im Verkehr auffallend schwer.“ Untersuchungen würden zeigen, dass Senioren körperliche Einschränkungen im Straßenverkehr einerseits durch Erfahrung und eine vorsichtigeren Fahrweise ausgleichen können, andererseits ihre Fitness durch Trainings zum Teil wieder steigern können. Deshalb seien nun Versicherungen und Politik gefragt, gemeinsam mit Verkehrspädagogen und -psychologen neue Modelle zu entwickeln, um ältere Verkehrsteilnehmer einerseits zu fördern und andererseits zu fördern. „Wer sich regelmäßig untersuchen lässt und spezielle Fahrtrainings absolviert, sollte davon auch profitieren – beispielsweise durch günstigere Versicherungsprämien“, so Heimlich.



REIFEN-ARENA

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 - 9447 22-2
www.reifen-arena.net



Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 02662/95640

Fax: 02662/956433
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Schon den Ölstand überprüft?



Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
www.autodienst-klein.de



- **Leistungssteigerung**
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch
(Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeughemlemtürlicht**
beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

Wunsch nach Sonderausstattung

Bei der Anschaffung eines Neuwagens darf es gerne etwas mehr sein – zumindest bei vier von zehn deutschen Fahrzeughaltern.

Sie haben konkrete Wünsche für die Sonderausstattung ihres Autos und geben dafür auch gerne mehr Geld aus. Vor allem Sicherheitstechnik (81 Prozent), luxu-

riöse Innenausstattung (75 Prozent) und Assistenzsysteme (73 Prozent) stehen hoch im Kurs. Dies ergab eine Umfrage zur Autofinanzierung der Targobank. Langfristig rentieren sich viele der Sonderausstattungen – wer die Extras heute einbaut, steigert später den Wiederverkaufswert.

djd 56293s



zuverlässig · freundlich · kompetent

AUTO DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA

DIE MARKEN-WERKSTATT



SERVICESTELLE



SERVICESTELLE



SERVICESTELLE



IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681/950936

Wenn Motorträume wahr werden

- Anzeige -

Bei Lack und Karosserieschäden gibt es nur eine Lösung ...



Weil wir es können!

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Email und ihr Unfall ist Geschichte!

Rudolf-Diesel-Str.13 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4444

info@dlo-lackierung.de

Neue Reifenservicemaschinen, Test- und Prüfsysteme

Modern, schnell und ergonomisch arbeiten: Zur internationalen Messe Reifen 2016 in Essen präsentiert Bosch zahlreiche Neuerungen. Unter anderem zeigt der Werkstattkomplettanbieter zwei Reifenwuchtmaschinen mit einer Funktion, mit der sich Radbreiten berührungslos messen lassen. Das Ergebnis erscheint nach nur wenigen Sekunden automatisch, so dass

sich der Aufwand für Reifenspezialisten verringert. Zudem zeigt Bosch einen Reifenlift, der den Rücken des Mitarbeiters schont. Reifenspezialisten können so auch bei Reifenmontiergeräten der aktuellen Generation ergonomisch arbeiten. Außerdem präsentiert der Werkstattspezialist Bosch moderne Systeme zur Fahrzeugdiagnose und Scheinwerfereinstellung.

Sportlicher Auftritt in unverwechselbarem Design



Foto: Alfa Romeo

Ihr Auftritt ist sportlich, das Design markant und unverwechselbar – die neue Alfa Romeo Giulia ist in Deutschland angekommen und zeigt charakteristische Merkmale italienischen Designs: harmonische Proportionen und stilistische Geradlinigkeit. Hinzu kommen Elemente, die ihren Ursprung in der Historie der Marke haben. Markantestes Beispiel ist der trapezförmige Kühlergrill. Aber auch eine Linie, die über die gesamte Flanke läuft und die Türgriffe einfasst, ist typisch für einen Alfa Romeo. Die Proportionen der sportlichen Italienerin spiegeln das technische Layout wider. Kernelemente sind die Gewichtsverteilung von 50:50 und der Hin-

terradantrieb. Um das Gewicht optimal im Fahrzeug zu verteilen, sind Motor und wichtigste mechanische Komponenten zwischen den Achsen platziert. Das Resultat sind kurze Karosserieüberhänge vorne und hinten, lange Motorhaube und lange vordere Kotflügel, ein nach hinten verlagertes Passagierabteil sowie ausgeprägte hintere Kotflügel, die den Hinterradantrieb verdeutlichen. Auch der Innenraum steht ganz im Zeichen von Fahrspaß. Die Materialqualität und das minimalistische Design fallen ins Auge. Die Kombination von hochwertigen Bezügen und Dekorelementen sorgt für einen eleganten Innenraum. Das vergleichsweise kleine, unten ab-

geflachte Sportlenkrad trägt nicht nur die Bedientasten für das Infotainment-System und Cruise Control, sondern auch ein einzigartiges Detail: den Motorstartknopf.

Zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung aller Modellvarianten gehören unter anderem Kollisionswarnsystem (FCW) mit integrierter Notbremsfunktion (AEB) mit Fußgänger-Erkennung, Spurhalteassistent (Lane Departure Warning) und Geschwindigkeitsregelanlage (Cruise Control) mit wählbarer Geschwindigkeitsbegrenzung. Die Serienausstattung umfasst außerdem 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Zweizonen-Klimaautomatik, Fahrdynamikregelung Alfa™ D.N.A. und Infotainment-System Alfa™ Connect 6,5“ Ra-

dio mit 6,5-Zoll-Bildschirm. Die Motoren der neuen Giulia punkten bei Leistung und Effizienz. Darunter ist auch eine zusätzliche Einstiegsversion mit 100 kW (136 PS) starkem Turbodiesel. Der wirtschaftliche 2,2-Liter-Vierzylinder steht darüber hinaus in den Leistungsstufen 110 kW (150 PS) und 132 kW (180 PS) zur Verfügung. Das Topmodell Quadrifoglio wird von einem mit Knowhow von Ferrari entwickelten V6-Benziner mit Bi-Turbo-Aufladung angetrieben, der aus 2,9 Liter Hubraum überlegene 375 kW (510 PS) produziert. Zur Wahl stehen die drei Ausstattungslinien. Die Preisliste beginnt bei 33.100 Euro für die Alfa Romeo Giulia 2.2 Diesel mit 100 kW (136 PS).



Foto: Alfa Romeo

Besuchen Sie uns auf unserer neu gestalteten Homepage

aktuelle Fahrzeugangebote

HFAuto.de

mit vielen Markeninfos



AUTOHAUS HOTTGENROTH GMBH

Kölner Straße 100 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681 87990
Koblenzer Str. 15 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662 94 20 00





Riskante Angewohnheit

Die Bedeutung des Blinksignals wird von Autofahrern häufig unterschätzt. Dabei ist es oft die einzige Möglichkeit, während der Fahrt andere Verkehrsteilnehmer rechtzeitig zum Beispiel auf Spurwechsel oder Abbiegen hinzuweisen. „Nicht-Blinker gefährden aus Sorglosigkeit oder Bequemlichkeit auch Leben und Gesundheit anderer Verkehrsteilnehmer“, warnt Torsten Sauer, Leiter Produktmanagement Kfz der HDI Versicherung. Grundsätzlich muss man jeden Wechsel des Fahrstreifens durch Blinken anzeigen. Das gilt etwa beim Überholen und auch beim Vorbeifahren an einem stehenden Hindernis. Besonders wichtig ist das Signal auch beim Auf- oder Abfahren von einer Autobahn oder Schnellstraße. Durch Blin-

ken muss zudem allen anderen Verkehrsteilnehmern der Abbiegewunsch angezeigt werden. Das gilt auch bei abknickender Vorfahrt oder beim Ausfahren aus einem Kreisverkehr. Beim Einfahren in den Kreisverkehr darf dagegen nicht geblinkt werden. Teurer werden kann es für Blinkmuffel bei einem Unfall. „Verursacht der Nicht-Blinker durch sein Verhalten einen Unfall, haftet er für die Folgen“, so HDI Kfz-Experte Sauer. Die Kfz-Haftpflichtversicherung springt zwar für die finanziellen Schäden ein, die anderen Verkehrsteilnehmern zugefügt werden. Für die Schäden am eigenen Fahrzeug ist jedoch eine Vollkaskoversicherung nötig. Auf jeden Fall macht sich der Unfall beim Schadenfreiheitsrabatt bemerkbar. *djd 56244-1*



Foto: djd/HDI

Staus und Stress vermeiden

ADAC-Tipps zum richtigen Verhalten an Mautstationen

In Ländern mit einer streckenabhängigen Maut muss diese häufig an Mautstationen entrichtet werden. Um Staus und Stress zu vermeiden, gibt der ADAC folgende Tipps:

- Geschwindigkeit frühzeitig reduzieren
- rechtzeitig einordnen, abrupten Spurwechsel vermeiden
- auch bei Stau nicht die Lkw-Spur benutzen
- seitlich nah genug an den Schalter heranfahren
- Geld oder Kreditkarte bereithalten
- bei Verlassen der Autobahn Ticket bereithalten
- falls Zahlung nicht möglich, Hilfefknopf drücken
- bei bereits offener Schranke in Italien auf jeden Fall vor Durchfahrt die Hilfetaste „aiuto-help“

oder „richiesta di interento“ oder „assistenza“ drücken und Quittung entnehmen

- Nachzahlung ist in bestimmten Ländern möglich: in Italien beispielsweise bis zu 15 Tage später an sogenannten Punto-Blu-Stellen oder per Überweisung
- bei Unsicherheiten lieber Schalter mit Personal wählen
- bei Problemen an die Autoclubs wenden.

Wenden und Rückwärtsfahren ist auf Autobahnen und somit auch an Mautstationen verboten.

Wer sich gezwungen sieht, dennoch rückwärts die Mautspur zu verlassen, muss das Personal informieren und dessen Anweisungen folgen. Wer trotz des Verbots zurücksetzt und dabei erwischt oder gefilmt wird, dem droht beispielsweise in Italien ein Bußgeld in Höhe von 419 Euro.

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

KAROSSERIEBAU KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeuglackierung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21
Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- PKW-Klima-Service
- Inspektions- und Reifenservice
- Fahrzeugelektronik
- Unfallinstandsetzung
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Luxuriös

Seit Mitte Juni steht der neue Fiat 124 Spider deutschlandweit in den Schauräumen. Interessenten können das Cabrio bei ihrem Händler kennenlernen. Es stehen die Ausstattungsvarianten Fiat 124 Spider und Fiat

124 Spider Lusso (italienisch für Luxus) zur Wahl. Die Basisversion ist ab 23.990 Euro erhältlich, die Variante Lusso kostet 26.490 Euro (jeweils unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers).

Ob Umzug, Unfall, Panne

AM MÜLLER
... hilft in jedem Falle!

TAG UND NACHT 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81-98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Wir suchen für zahlreiche Kunden
Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe.
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

RENDITEOBJEKT AN DER MOSEL ZU VERKAUFEN

- Freistehende Immobilie mit 5 Wohneinheiten auf 1100-m²-Grundstück •
- Nettomietfläche 336 m², mit Keller und Verkehrswegen ca. 480 m² •
- Voll vermietet, in Weinort an der Mittelmosel im Kreis Trier •

Nähere Infos unter www.mosel.linuxfox.de

Bei der Finanzierung auf Anpassungsmöglichkeiten achten

Die Rückführung einer Immobilienfinanzierung geht gewöhnlich im Rahmen von monatlichen Annuitäten vorstatten, also einer Rate, die den Zins- und den Tilgungsanteil der Finanzierung in einer einzigen Summe enthält. Im Laufe der Zeit erhöht sich der darin enthaltene Anteil der Tilgung, während sich der Zinsanteil sukzessive reduziert. Ausschlaggebend bei jeder Finanzierung ist,

dass sie auf die persönlichen Möglichkeiten zugeschnitten ist und sich auch künftigen Veränderungen in den Lebensumständen flexibel anpassen kann. So sollte man beispielsweise darauf achten, dass man regelmäßig kostenfreie Sondertilgungen leisten kann und dass eine kostenfreie Anpassung der Tilgungssummen möglich ist.

Elementarschadenversicherung

Eine Elementarschadenversicherung schützt Hausbesitzer und Mieter vor den finanziellen Folgen von Naturereignissen wie Überschwemmungen, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck und Lawinen. Während früher diese Elementartarife nur optional in der Hausrat- und Wohngebäudeversicherung mitversichert werden konnten, werden sie in vielen

aktuellen Verträgen der Versicherungen mit angeboten. So ist der Schutz Bestandteil des Vertrages, sofern der Kunde ihn nicht bei Vertragsabschluss abwählt, um etwa den Policen-Preis zu reduzieren. Im Katastrophenfall hat er dann jedoch keinen Anspruch auf finanzielle Entschädigung durch die Versicherung oder auf staatliche Hilfen. Mehr Informationen unter www.devk.de. (djd)

Vorher wissen, was es hinterher kostet

Die Maklercourtage für Immobilienmakler liegt in Deutschland je nach Region zwischen drei und sechs Prozent der Kaufsumme. Ob sie vom Käufer oder Verkäufer zu tragen ist, hat der Gesetzgeber bisher nicht festgelegt — häufig muss der Kaufinteressent beim Abschluss in die Tasche greifen. Ein Indiz für die Qualität eines Immobilienmaklers ist seine Zugehörigkeit zu einem Berufsverband. Er fordert von seinen Mitgliedern eine Aufnahmeprüfung und regelmäßige Teilnahme an

Fortbildungen sowie eine gute Qualifikation als Grundvoraussetzung. Auch nach dem beruflichen Hintergrund sollte man sich erkundigen.

Auf jeden Fall sollten Verbraucher darauf achten, dass die Konditionen im Maklerauftrag verbindlich festgelegt sind, damit es hinterher keine unangenehmen Überraschungen gibt.

Mehr Infos: Ratgeber „Immobilienmakler-Check“ unter www.bsb-ev.de.

djd 54765pn

Haus ersteigern

Eine Möglichkeit des Immobilienenerwerbs ist die Zwangsversteigerung. Mitunter kann man hier ein Schnäppchen machen und ein Haus oder eine Wohnung günstig erwerben. Wer eine Immobilie ersteigern möchte, sollte allerdings Erfahrung mitbringen und im Vorfeld bereits zwei oder drei Termine als Zuschauer verfolgen.

Anders als bei einem herkömmlichen Immobilienkauf fallen bei einer Zwangsversteigerung weder Notarkosten noch eine Maklerprovision an. Dafür gibt es aber auch keinerlei Gewährleistungen oder gar ein Rücktrittsrecht, etwa

wegen massiver Baumängel. Vor dem Versteigerungstermin des favorisierten Objektes führt der Weg zum zuständigen Gericht. In der dort vorliegenden Versteigerungsakte gilt das Augenmerk dem Grundbuchauszug: Darin finden sich wichtige Auskünfte, etwa, ob die Nutzung uneingeschränkt möglich ist, oder ob Lasten wie beispielsweise lebenslanges Wohnrecht übernommen werden müssen. Ein Sachverständigen-Gutachten informiert über Bauzustand, Lage und Anschlüsse an öffentliche Versorgungsnetze.

... Einfamilienwohnhaus mit 2 Garagen ...

in ruhiger Ortslage von Rodenbach, 158 m² Wfl., 7 ZKB, Gaszentralhgz., Kachelofen, EnA in Bearbeitung, Iso-Fenster, ca. 855 m² Areal, **64.000 €**

BUCK IMMOBILIEN GmbH Bad Marienberg

Tel.: 0 26 61-6 33 67 · info@immobilien-buck.de

LBS
IMMOBILIEN

Die **Nr. 1** in Rheinland-Pfalz
auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Wir suchen **dringend...**

für unsere **vorgemerkten** und **bonitätsgeprüften** Interessenten:

- EINFAMILIENHÄUSER
- MEHRFAMILIENHÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN

in allen Preislagen!

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord

Immobilienberater Mario Tillmann

02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord





Die Grill- & Biergartensaison ist eröffnet!

- Anzeige -

Biergärten beliebt in Stadt und Land

Raus aus dem Alltag sowie Hektik und Stress hinter sich lassen: Sowohl in der Stadt als auch auf dem Land wird einiges geboten, um Menschen zu unterhalten. Festivals, Volksfeste oder andere Open-Air-Veranstaltungen locken an zentrale Plätze. Vor allem in den Großstädten ist an lauen Sommerabenden in der Außengastronomie oft kein Platz mehr zu finden, die Open-Air-Öffnungszeiten wurden vielerorts liberalisiert, in Hamburg oder Berlin ist Sperrstunde ohnehin ein Fremdwort. Ein ewig junger Klassiker unter den Ausflugszielen ist

und bleibt der Biergarten. „Das entsprechende Angebot ist mittlerweile in allen deutschen Regionen außergewöhnlich groß“, erklärt Ulrich Biene von der Brauerei C. & A. Veltins. Da der Begriff nicht geschützt sei, würden sich zudem heute viele Lokalitäten und nicht mehr nur Traditions gaststätten als Biergarten bezeichnen. Hier sitzt man nicht mehr unbedingt einen Abend lang an der klassischen Biergartengarnitur – zusätzliche Stehtische sorgen auf Anheb für eine zwanglose Kommunikation. *djd 55500-1s*




Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins

Im Freien schmeckt's am besten

An lauen Sommerabenden zieht es die Deutschen magisch in den Biergarten. Das entsprechende Angebot ist mittlerweile sehr groß. Nicht nur in den klassischen Biergärten auf dem Land ergaben sich Zuwächse, auch in den Städten stieg die Zahl der Gastronomieobjekte mit Außenbestuhlung deutlich an. „Im Norden Deutschlands lässt es die Wetterlage durchschnittlich an etwa 60 Tagen zu, das Angebot im Freien zu nutzen, im Süden kann man sogar mit 80 Tagen rechnen“, erläutert Dr. Volker Kuhl (Veltins). Aber warum schmeckt das Bier unter blauem Himmel besser als drinnen? Im Biergarten werden alle Sinne angesprochen, deshalb trägt dieses Freiluftvergnügen spürbar zum Wohlfühlen in der warmen Jahreszeit bei. Mit der stärkeren Sonneneinstrahlung werden die Lebensgeister geweckt, der menschliche Körper befindet sich sozusagen in Aufbruchstimmung.

Wissenschaftlich betrachtet, wird mit der vermehrten Sonneneinstrahlung im Gehirn der Botenstoff Serotonin produziert, oft als Glückshormon bezeichnet. An das Ambiente eines Biergartens stellen Gäste heute steigende Ansprüche. Markisen oder Sonnenschirme etwa sollten vor zu heißer Sonnenbestrahlung schützen. Die Tische und Stühle müssen zudem wetterfest sein, denn sie sollen Wind, Regen und Sonnenschein standhalten. Am Abend freuen sich die Biergartenbesucher über zusätzliche Stehtische – sie sorgen auf Anheb für eine zwanglose Kommunikation. Wenn die Freifläche begrünt und dekoriert ist, ist zudem schnell eine wohltuende Atmosphäre geschaffen. Ein Brunnen mit plätscherndem Wasser kann ein besonderer Hingucker sein. Viele Wirte bauen zudem eine Zapfanlage oder eine Theke im Außenbereich auf, auch ein Grill oder eine Salatbar können Anziehungspunkte im Biergarten sein. *djd/pt*



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 25.07. - 30.07.2016

Gehacktes gemischt, Schwein und Rind.....	1 kg 4,99 €
Grillkotelett aus dem Schweine-Nacken.....	1 kg 4,99 €
Nackenspießbraten	1 kg 6,99 €
Broccolikräuter-Pfanne Schweine-Geschnetzeltes, mariniert	1 kg 7,99 €
Käse-Zwiebeltasche aus dem Schweine-Lachs, gefüllt.....	1 kg 8,99 €
Hachener Hopfenbratwurst halb grob, ca. 150 g	100 g 0,99 €
Sülzwurstaufschnitt Pute, Hähnchen, Kalbfleisch.....	100 g 1,09 €

Mittagsmenü Angebote vom 25.07. - 29.07.2016

Mo	Hähnchenbrust mit Currysoße, Röst und Salat.....	5,90 €
	Chili con Carne mit Brötchen	3,90 €
Di	Wahlroderpfanne mit Kroketten und Salat	5,20 €
	Großer gemischter Salat mit Käse und Kochschinken.....	5,50 €
Mi	Gulasch vom Rind mit Nudeln und Apfelmus.....	5,90 €
	Folienkartoffeln mit Kräuterquark und Salat	4,95 €
Do	Käse-Zwiebeltasche mit Pommes und Salat	5,70 €
	Nierengulasch mit Brötchen	3,90 €
Fr	Zigeunerhacksteak mit Kartoffelgratin.....	5,50 €

und natürlich täglich: **Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst**
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen


*aus eigener Herstellung

KAUFtreff

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

Mit Anzündkamin grillfertig durchgeglüht

Ein noch weithin unbekanntes aber hervorragendes Hilfsmittel für Grillfans ist ein Anzündkamin. Darin lässt sich die Grillkohle in einem Behälter schnell und einfach zum Glühen bringen. Legen Sie einen Anzündwürfel oder auch zerknülltes Zeitungspapier auf einen feuerfesten Untergrund oder auf den Holzkohlerost des Grills und zünden es mit einem langstieligen Feuerzeug an. Füllen Sie den Anzündkamin mit der benötigten Kohlemenge.

Stellen Sie den gefüllten Anzündkamin über die brennenden Würfel. Nach 15 bis 20 Minuten ist die Kohle mit einer weiß-grauen Ascheschicht bedeckt und grillfertig durchgeglüht. Nun die heiße Kohle unter Benutzung der Kamingriffe auf den Holzkohlerost gleichmäßig je nach direkter oder indirekter Grillmethode einfach verteilen. Und schon kann das Grillvergnügen beginnen.

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 026 83 / 94 81 20 • Horhausen 026 87 / 20 40
 www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.



Junges Paar aus Troisdorf
 mit 2 Pferden und 2 Hunden
 sucht: **Wohnhaus mit Nebengebäude**
 auf großem Grundstück
 ab ca. 4.000 m² Areal.
 Modernisierung
 kein Problem.
KP: bis 250.000 Euro

Ehepaar aus Düsseldorf
 sucht:
Gepflegtes Landhaus
 auf mindestens
 800 m² Areal
 in ruhiger Lage.
 Wfl. ab 140 m²
KP: bis 350.000 Euro

Heimkehrer aus Berlin
 sucht:
Wohnhaus mit ELW
oder Zweifamilienhaus
 ab ca. 180 m² Wfl.
 Maximal 10 km zur A3.
KP: bis 300.000 Euro

Kfz-Schlosser aus Bonn
 sucht:
Einfamilienhaus mit Garage
 und gerne mit Keller.
 Wfl. ab ca. 120 m²,
 Areal ab ca. 500 m²
KP: bis 170.000 Euro

HOTEL RESTAURANT



KRAMBERGSMÜHLE

Vom 14.08. bis 31.08.2016 geschlossen.

Wir bauen für Sie um!

Ab 01.09.2016 unter neuer Leitung.

Conny + Stephan und das bekannte Team
 freuen sich auf Ihren Besuch.

Winkelbach
 b. Hachenburg

Tel.: 0 26 80 / 98 08 00

fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59
 Verkauf und Verlegung von:
 Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
 sowie Trockenbau & Estricharbeiten
 info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

UNSER BLOCKHAUS CAFÉ RESTAURANT „NOSTALGIE“ IST GEÖFFNET:

Sa: 11.00 bis 18.00 Uhr
 So: 12.00 bis 18.00 Uhr

Mit liebevoll ausgestatteten Räumlichkeiten:

- Außergewöhnliches Seemannszimmer
- Palmenzimmer, Holzstammtisch + Clubsessel
- Bauernzimmer mit Seeblick
- Terrasse + Sommergarten mit exklusiven Schwingschaukeln und Weinlaube

Genießen Sie frische herzhaftes Menüs, süße Waffeln, Eisbecher, diverse Kuchen oder Snacks zu großer Getränkeauswahl!

STEINHAUER • Hauptstr. 15-19 • 57635 Kircheib/B8
 ☎ 02683-97820 • www.blockhaus-holzhaus.com



LANDGASTHAUS



Zum Galgenberg 3
 57612 Helmenzen
 Tel.: 02681-4667

Hola Amigos

**„Das kommt mir Spanisch vor“
 vom 28.07. bis 07.08.2016**

Jeweils am Sonntag

31.07. & 07.08.

Tapas-Buffer

von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Unser Sommerpreis: 16,80 € p.P.

Unsere jungen Gäste bis 6 Jahren essen gratis,
 von 7 bis 13 Jahren 10,30 €

Wir bitten um Reservierung.

*Reinhold Müller, Iris Hausmann
 & das Westerwälder-Hof-Team*

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere
 Ausstellung oder lassen
 Sie sich vom Fachmann
 vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com



Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
 Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial